Wittener Tageblatt

verbunden mit dem **Wittener Anzeiger.**

Einrückungsgebühr: 12½ ₰ für die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum, Minimalsatz 50 ₰. Das „Witt. Tagebl." erscheint täglich (7mal in der Woche). Fernsprech-Anschluß Nr. 2, Amt Witten.

Bezugspreis: Monatlich 60 ₰ (im Voraus zahlbar) frei in's Haus gebracht; bei Abnahme auf der Post 2 ℳ (Postzeitungskatalog Nr. 8546), durch die Postboten bezogen 2,40 ℳ

№ 133. Für die Redaktion verantwortlich: H. Krüger jun., Witten. Samstag, den 16. Mai 1903. Rotationsdruck und Verlag von C. L. Krüger, Bahnhofstr. 44. Jahrg.

Nochmals: „Die Franzosen und Bismarck."

Paris, 11. Mai.

Der „Matin" hat die Veröffentlichung der Bismarckbriefe von 1870—71 beendet. Ganz zuletzt aber hat er sich ein starkes Stück geleistet, das festgenagelt werden muß. In dem Briefe vom 27. Februar 1871 schreibt Bismarck über die letzten Verhandlungen mit Thiers und fährt fort:

„Gestern haben wir endlich unterzeichnet; mehr erreicht, als ich für meine persönliche politische Berechnung nützlich halte."

Dieser Satz ist in der Uebersetzung des „Matin" fortgelassen. Der darauffolgende, mit einem „Aber" beginnende Satz schwebt daher in der Luft. Natürlich liegt nicht ein bloßes Versehen vor. Die Absicht ist sehr klar. Zwecks der Veröffentlichung ist ja, Bismarcks „Haß" zu zeigen; da durfte der Satz nicht stehen bleiben; Bismarck mußte in den Augen der Franzosen weiter als derjenige gelten, dessen „Berechnung" Frankreich den Verlust der beiden Provinzen allein zuzuschreiben hat. Man durfte die Legende nicht zerstören, daß er zum Zweck der Eroberung dieser beiden Provinzen den Krieg durch Heimtücke, niedrige Ränke und Fälschungen herbeigeführt hat. Um dieses Bild von ihm, das diese Briefe beinahe schon zerstört hatten, tunlichst noch zu erhalten, kam es auf eine kleine Unterschlagung, die zugleich eine Fälschung ist, nicht an. Und da versichert der „Matin" heute, er habe die Briefe „in extenso" gebracht, keinen Satz und kein Beiwort geändert! Allerdings, soweit ich sehe, ist sonst nichts weggelassen worden. Aber gerade das eine weggelassene Sätzchen war von größter Bedeutung. Zudem ist die Ausmerzung dieses Satzes unklug; denn vor Wochen hat der „Temps" gerade diesen Brief nach deutschen Zeitungen abgedruckt und zwar ohne Kürzung und hat zu der fraglichen Stelle schon seine Randbemerkungen gemacht.

Die Pariser Presse fährt fort, sich mit den Briefen zu beschäftigen. Nicht ohne eine gewisse hämische Freude unterstreichen manche, z. B. der „Temps", die Kritik, die Bismarck an den Generalen, der Heeresverwaltung usw. übt. Mit derselben Freude drückt heute der „Matin" mit der Ueberschrift: „Unter Halbgöttern" Urteile Roons über Bismarck (nach der „Deutschen Revue") ab, als Gegenstück zu den Urteilen Bismarcks über Roon. Die Freude ist billig und schadet niemand. Die Größe der deutschen Heroen von 1870, der „Halbgötter", kann es vertragen, daß man aus ihren Stimmungen und Verstimmungen selbst übertriebene Schlüsse zieht. Der „Temps" verwahrt sich dagegen, daß auf die Autorität Bismarcks hin die Meinung aufkomme, als seien nach dem Truppeneinzuge wirklich Pariser mit deutschen Soldaten Arm in Arm gesehen worden: nachträglich will man eben immer stolz und unnahbar gegen den Sieger gewesen sein. In der „Aurore" aber schreibt ein Mitarbeiter „aus persönlichen Erinnerungen": „Es ist möglich, daß am nächsten Tage (nach dem Einzug) . . . . einige Individuen, nicht Tausende, aber etwa zwei- bis dreihundert, die Truppen begleitet haben." Und der Mann in der „Aurore" fügt hinzu: „Was waren das für Leute? Bismarck deutet es uns genugsam an. Sie nahmen den Hut ab, als der Befehl: Helm ab zum Gebet! gegeben wurde, und sie sprachen ihr Bedauern aus, daß solche Gebräuche bei uns nicht vorhanden sind. („Voilà ce qui nous manque" erzählt Bismarck.) Es waren Monarchisten; es waren Klerikale; es waren Anhänger des Friedens um jeden Preis, wütende Gegner des Krieges bis zum Aeußersten. Es waren Bewohner der Stadtteile, die Maurice Binder, Paul Beauregard, Millevoye, Pugliesi-Conti (d. h. Nationalisten) in die Kammer gewählt haben." So muß auch bei der Betrachtung der Vergangenheit hierzulande alles dem Parteihader dienen!

Neues aus aller Welt.

Kaiser und Papst in ultramontaner Beleuchtung.

Ein herrliches Stimmungsbild aus Bayern liefert das „Vaterland", doppelt interessant, weil in diesem edlen Blatt nicht nur der schwarze Partikularismus im dunkelsten Deutschland, sondern auch der streit- und schreibsüchtige niedere Klerus seit Sigls Tod sein Wesen treibt. Zuerst werden die Protestanten und ihre Vorkämpfer verhöhnt und ihnen „innigstes Beileid" ausgesprochen. Dann heißt es weiter:

„Daß Kaiser Wilhelm dem greisen Leo mit so ausgesuchter Liebenswürdigkeit entgegenkommt, das ist einfach ein Ausfluß der hochromantischen Natur des Kaisers, der eben im Papsttum etwas mehr sieht, als den „Erzfeind der Hohenzollern". Kaiser Wilhelm hat durch seinen Handkuß gegenüber dem Papste sich ebensowenig etwas vergeben als wie der Kaiser Barbarossa dadurch, daß er dem Papste die Steigbügel hielt."

Weiter:

„Kaiser Wilhelm sieht eben in der Weltmachtstellung des Papstes ein Ideal, dessen Realisierung in politischer Beziehung als echt kaiserlicher Traum ihn berückt, wenngleich er sich sagen muß, daß dieser Traum ewig unerfüllbar bleibt. Deshalb fassen wir die offenkundige Begeisterung des Deutschen Kaisers für Leo XIII. wirklich sehr nüchtern auf."

Man will zwar vertrauen, daß,

„so lange Kaiser Wilhelm die deutsche Kaiserkrone trägt, der Besitzstand der deutschen Katholiken unangetastet bleibt, aber man bedenke wohl: unter der Sonne der kaiserlichen Gunst ist die katholische Kirche noch jedesmal eher erschlafft als erstarkt."

Vielleicht kann man doch an der einen oder andern Stelle aus diesen Worten eine Lehre ziehen.

Ein neuer Offiziersskandal in England.

Dem „Daily Chronicle" wird aus Dublin telegraphiert, daß in dem 21. Ulanenregiment ein Offiziersskandal stattgefunden habe, der augenblicklich untersucht werde. Den Grund zu diesem Skandal soll die Ernennung einiger Kolonialen, die sich im Feldzuge ausgezeichnet hatten, zu Offizieren des Regiments hervorgerufen haben. Unter diesen Leuten befand sich ein Leutnant, der sich im Verkehr zurückhaltend zeigte und deshalb von den anderen belästigt wurde. Nach einem Festessen zum Andenken an die Schlacht von Omdurman haben sich nun angeblich einige der Offiziere in die Wohnung des Leutnants begeben und dort einen Angriff auf ihn gemacht. Man prügelte ihn, zerschnitt seine Kleider, und warf ihn schließlich die Treppe hinunter. Zwei oder drei andere Offiziere, die ebenfalls wegen Auszeichnung vor dem Feinde zu Mitgliedern des Offizierkorps ernannt worden waren, diesem aber nicht gefielen, sollen in ähnlicher Weise behandelt worden sein. Schließlich hätten nach dem „Daily Chronicle" die Leutnants auch an dem Reitlehrer des Regiments ihren Groll auszulassen versucht, weil dieser Offizier aus der Front hervorgegangen ist. Der Reitlehrer wußte sich aber ganz energisch seiner Haut zu wehren, und machte außerdem über die Mißhandlungen seines kolonialen Kameraden an das Kriegsministerium Meldung. Lord Roberts wird demnächst in Dublin erwartet, und, wie man nach seiner letzten Rede im Oberhause annehmen kann, unter den Offizieren der 21. Ulanen gründlich aufräumen.

Schöffengerichts-Sitzung

vom 14. Mai 1903.

Den Vorsitz führte Herr Amtsgerichtsrat Rehr; als Schöffen fungierten die Herren Werkmeister Günnemann von Heven und Fabrikant F. W. Moll von hier. — Wegen unterlassener Abmeldung bei ihrem Wegzuge von Heven nach Witten hatten die Ehefrau Heinrich M., die ledige Lina M. und der Arbeiter Michael Sch. jeder ein Strafmandat in Höhe von 3 Mk. oder 1 Tag Haft erhalten und hiergegen auf richterliche Entscheidung angetragen. In der heutigen Verhandlung nahmen die sämtlichen Angeklagten den eingelegten Einspruch zurück. — Der Krahnenführer Heinrich R. sen. und der Former Heinrich R. jun. zu Annen stehen wegen Hehlerei bezw. Diebstahls unter Anklage. Heinrich R. sen. wurde freigesprochen, während dem Heinrich R. jun. wegen Stehlens eines Lattenzaunes ein Verweis erteilt wurde und zwar mit Rücksicht auf sein jugendliches Alter. — Wegen Beleidigung und Bedrohung mit der Begehung eines Verbrechens des Invaliden K. hier steht der Bergmann Heinrich R. von hier unter Anklage. Unter Annahme mildernder Umstände lautet das Urteil auf 30 Mk. Geldstrafe oder 10 Tage Gefängnis. — Wegen Vergehens gegen die Reichsgewerbe-Ordnung steht der Werkmeister Heinrich G. von hier unter Anklage. Derselbe hatte auf der Fabrik seinen jugendlichen Arbeitern nicht Vor- und Nachmittags je eine halbstündige Pause gewährt. Dem Angeklagten wurde eine Geldstrafe von 20 Mk. oder 5 Tage Gefängnis auferlegt. — Der vorbestrafte Bergmann Constanz C. zu Bommern hatte seinem Kinde nicht den nötigen Unterhalt gewährt, sodaß die Armen-Verwaltung in Anspruch genommen werden mußte. Das Urteil lautet unter Kostenlast auf eine Haftstrafe von einer Woche. — Der Fabrikarbeiter Albert L. von hier, sowie dessen Ehefrau sind angeklagt wegen gemeinschaftlichen Hausfriedensbruches und Mißhandlung des Ludger K. von hier. Jeder erhielt eine Gefängnisstrafe von 1 Woche, der angeklagte Ehemann außerdem 10 Mk. Geldstrafe oder 2 Tage Gefängnis. — Wegen mündlicher und tätlicher Beleidigung des Straßenbahnschaffners Wilhelm A. zu Crone erhielt der Fuhrknecht Albert H. zu Dortmund eine Geldstrafe von 15 Mk. oder 3 Tage Haft. Die Kosten trägt der Angeklagte. — Dem Bäckermeister Eberhard P. von hier wurde wegen Uebertretung der Straßen-Ordnung der Gemeinde Witten eine Geldstrafe von 9 Mk. oder 3 Tage Haft auferlegt; auch hat Angeklagter sämtliche Kosten zu tragen. — Der Arbeiter Heinrich B. von hier ist angeklagt, ohne motivierte Veranlassung dem Schuhmachergesellen K. mit einem Spazierstock verschiedene Schläge auf den Kopf versetzt zu haben. Für sein äußerst rohes Gebahren wurde dem Angeklagten eine Gefängnisstrafe von einem Monat auferlegt. — Wegen öffentlicher Beleidigung der Ehefrau Kaufmann Karl Sch. von hier wurde dem vorbestraften früheren Wirt Gustav L. von hier mit Rücksicht auf die Schwere der Beleidigung eine Gefängnisstrafe von 4 Wochen auferlegt. Der Beleidigten wurde auch die Befugnis der Urteils-Publikation auf Kosten des Angeklagten zugesprochen. — Die Ehefrau Heinrich K. von hier hat sich zu verantworten, die Ehefrau Schlosser Franz H. hier in der nichtswürdigsten Weise beleidigt zu haben und zwar öffentlich. Das Urteil lautet auf eine Gefängnisstrafe von 1 Woche. Der Beleidigten wurde ebenfalls die Befugnis der Urteils-Publikation auf Kosten der Angeklagten zugesprochen. — Wegen Beleidigung des früheren Bureauvorstehers Wilhelm M., früher hier wohnhaft, welcher jetzt flüchtig ist, steht dessen Schwiegermutter, die Ehefrau Lademeister Wilhelm D. hier, unter Anklage. Da weder der Privatkläger noch dessen Rechtsanwalt heute erschienen waren, gilt die Privatklage als zurückgenommen. Die Kosten hat der Kläger zu tragen.

Witten und Umgegend.

Witten, 15. Mai.

* — **Rundschau.** Die Wolkenschleier, die die „gestrengen Herren" am Himmelszelt gewoben, beginnen nach und nach zu zerreißen, die Sonne strahlt mit ihrem warmen Lichte wieder freundlich hervor, und nach wenigen Tagen des Uebergangs wird von der kurzen Herrschaft der Eisheiligen, die uns mit Nachtfrösten diesmal glücklicherweise vollkommen verschont haben, nichts mehr zu bemerken sein. Dann leben wir im Sommer und genießen seine Gunst hoffentlich recht lange und ohne Unterbrechung. Die Politiker im Reich haben in diesem Jahre von dem Vorsommer allerdings nur wenig, so schön dieser sich immer gestalten mag. Die Reichstagswahlen beanspruchen ihre Kraft und ihre Zeit im vollen Umfange. Täglich halten die Geplagten an den verschiedensten Orten Wahlreden; die Parlamentarier und berufsmäßigen Agitatoren sind durch zahlreiche Hilfskräfte verstärkt worden, so daß man gute und schlechte Wahlreden die Hülle und Fülle zu hören bekommen kann. Sonderbar genug ist es, daß die Parteien von ihren gewaltigen Anstrengungen entsprechende Erfolge erwarten. Jeder denkende Mann im Deutschen Reich ist sich doch darüber klar, welche Partei seinen Anschauungen und Wünschen am weitesten entgegenkommt und für welche er sonach am Tage der Wahl einzutreten hat. Auch die schönste Wahlrede hat noch nicht das Wunder zu bewirken vermocht, das Mitglied einer Partei in das gegnerische Lager zu verlocken. Die Wahlagitation hat im Grunde genommen nur den Effekt, daß sie die wahlberechtigten Bürger aufrüttelt und sie zur Erfüllung ihrer Wahlpflicht am Tage der Wahl anspornt. Von den Ereignissen während der römischen Kaisertage, von den veröffentlichten Verträgen zwischen Venezuela und den Mächten, von dem Rücktritt des Erbprinzen von Sachsen-Meiningen und manchen anderen, das politische Interesse erweckenden Fragen ist noch immer viel die Rede; im Mittelpunkt der Erörterungen steht gegenwärtig jedoch ohne Zweifel das Verhalten des amerikanischen Marinedepartements gegenüber Deutschland. Etwas unwürdigeres kann man sich nicht recht vorstellen als das Benehmen der Freunde des Admirals Dewey in Washington. Derweil der einzige Freund Deutschlands in Washington, der Präsident Roosevelt, fern am Stillen Ozean weilt, intriguieren die verantwortlichen Marinebehörden der nordamerikanischen Union in geradezu schändlicher Weise gegen Deutschland. Die von freundlichem Wohlwollen eingegebene Einladung eines amerikanischen Geschwaders nach Kiel seitens unseres Kaisers wird in ganz niederträchtiger Art und Weise behandelt. Was soll man angesichts der zahlreichen Aufmerksamkeiten unseres Kaisers gegenüber den Vereinigten Staaten, angesichts der bereits eingeleiteten großen Vorbereitungen zum festlichen Empfang des amerikanischen Geschwaders in Kiel dazu sagen, daß das Marinedepartement in Washington höhnisch bekannt gibt, von ihm sei der Admiral Cotton, der Kommandant des betreffenden Geschwaders, nicht angewiesen worden, nach Kiel zu gehen; wolle der Admiral aber aus freien Stücken und aus eigenem Antriebe dorthin, so werde es ihm nicht verwehrt werden! Da wäre es doch wohl am richtigsten, auf den Besuch gänzlich zu verzichten oder dem Geschwader einen so eisigen Empfang zu bereiten, daß es daran denken sollte. Was geht uns schließlich Amerika an, das uns handelspolitisch in fast unerträglicher Weise ausnützt. Die Fragen, die sonst noch die Welt beschäftigen, die Mandschureiangelegenheiten und die Balkanwirren, werden voraussichtlich bald von der Tagesordnung verschwinden, so daß wir in diesem Jahre, wenn erst die Reichstagswahlen vorüber sind, auf einen politisch ganz besonders stillen Sommer rechnen dürfen.

W — **Musikverein.** Am 21. April, dem Himmelfahrtstage, wird der Musikverein mit der Aufführung eines großen modernen Chorwerkes seine diesjährige Tätigkeit beschließen und uns bei dieser Gelegenheit noch die Bekanntschaft mit einem Kunstwerke vermitteln, welches in den 4 Jahren, seitdem es der Oeffentlichkeit übergeben ist, bedeutsam von sich reden gemacht hat. Die dramatische Legende „Die Jungfrau von Orleans" von Prof. Dr. Lorenz, dem bekannten Stettiner Komponisten, schließt sich im Text eng an die gleichnamige Schiller'sche Dichtung. Nicht ohne bemerkenswertes künstlerisches Geschick sind aus dieser lediglich die Hauptmomente übernommen worden, die leicht in solche musikalische Stimmungen ausklingen können, die dem Wesen des dramatischen Chorwerkes entsprechen. Die ganze Tragödie zieht in 5 Bildern an uns vorüber; im ersten empfängt Johanna ihre göttliche Mission, Frankreich aus Schmach und tiefem Elend zu befreien. Im zweiten Bilde tritt sie dem Könige und seinem mutlosen Heere entgegen, und im Schmuck der Waffen führt sie Frankreich zum Siege gegen die Briten. Das dritte Bild spielt vor Rheims und schildert das verhängnisvolle Zusammentreffen mit Lionel; das vierte umfaßt die Krönung des siegreichen Königs Karl in Rheims und die Anklage Vater Thibaults gegen die gottgesandte Tochter; das fünfte Bild endlich bringt die Opfertat der Johanna, die sterbend den König aus Feindeshand errettet. Ein würdevoll poetisches, rührendes und erhabenes Textgedicht, würdig, einen so phantasie- und erfindungsreichen Komponisten wie Lorenz zu inspirieren. Kunstvoller Kontrapunkt wie fesselnde Harmonien, wirksame, warme Orchesterfarben und nicht zum mindesten durchweg schöne, tiefempfundene Melodieen stehen unserm Meister willig zu Gebote. Und gerade letzteres dürfte wohl die Hauptstärke der Tondichtung ausmachen und ihren großen Erfolg gegenüber den meist melodiearmen neueren Werken erklären. Auf dem Cäcilienfest in Münster, im Gürzenichkonzert in Köln, auf den Veranstaltungen der großen Musikvereine zu Düsseldorf, Barmen, Essen, Stettin, Görlitz, Stralsund, Altenburg und vielen anderen hat die „Jungfrau" je nach vorhandenen Mitteln mehr oder weniger glänzende Aufführungen erlebt. Allenthalben aber gingen Publikum und Presse in der Wertschätzung des Werkes Hand in Hand, allenthalben wurde der Komponist, als einer der größten unter den Lebenden, der Gegenstand rauschender Ovationen.

E — Im **Konzerthaus Steinhauer** spielen von heute ab täglich bis Pfingsten auf vielseitigen Wunsch nochmals die im vorigen Jahr so beliebt gewordenen lustigen Rheinländer, 6 Damen und 3 Herren. (Siehe Annonce.)

Annen, 14. Mai. Auf Zeche „Ringeltaube" geriet der Bergmann G. mit dem rechten Arm unter einen aus dem Hangenden fallenden schweren Stein, wodurch ihm der Arm **zweimal gebrochen wurde.**

p **Bochum,** 14. Mai. **Strafkammer.** Der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete und Vorsitzende des alten Bergarbeiterverbandes Hermann Sachse und der Bergarbeiter Fritz Beme von Stiepel waren von dem Schöffengerichte von der **Uebertretung des Vereinsgesetzes freigesprochen worden.** Gegen das Urteil legte die Staatsanwaltschaft Berufung ein. Im Januar d. J. fand in dem Berenbeck'schen Saale zu Stiepel eine Versammlung statt, zu welcher nur Mitglieder des alten Bergarbeiterverbandes eingeladen waren. Die Versammlung galt nach den Behauptungen der Angeklagten nur zur Besprechung der zu erstrebenden Arbeitslosenversicherung im Verbande. Polizeilich war die Versammlung nicht angemeldet. Der Abg. Sachse empfahl in einem ausführlichen Referate die Einrichtung der Arbeitslosenversicherung. Die Staatsanwaltschaft ersah hierin eine Erörterung öffentlicher Angelegenheiten und beantragte gegen beide Angeklagte wegen Uebertretung des Vereinsgesetzes je 15 Mark Geldstrafe. Das Gericht kam zu einer Verwerfung der Berufung. Eine Erörterung öffentlicher Angelegenheiten sei in der Versammlung nicht hervorgetreten.

Aus Westfalen und Rheinland.

Brambauer, 14. Mai. **Nachklänge zu dem Morde und Selbstmorde.** Noch zittert die Erregung in unseren Herzen über die grausige Tragödie, die sich am gestrigen Tage bei uns abgespielt hat. Eine gewaltige Aufregung hatte sich aller Gemüter bemächtigt; überall sah man die Menschen in Gruppen beisammen stehen und allemal war das Ergebnis der lebhaft geführten Unterredung: „Es ist nicht zu begreifen!" Nein, es ist auch nicht zu begreifen! Wie kommt ein besonnener, nüchterner Mann zu solcher schrecklichen Tat? Mit Ueberlegung hat der Unglückliche nicht gehandelt. Hätte er sonst wohl seinen sechs Kindern, die im Alter von 10—2 Jahren stehen, die Mutter geraubt? — Am Morgen des Schreckentages war Wille nach Dortmund zum Markte gewesen, um Schweine zu kaufen. Gegen ½2 Uhr ist er völlig nüchtern zurückgekommen. Um ½3 Uhr war es geschehen! Nun ist ihr Mund stumm; die Unglücklichen können keine Auskunft geben über die Motive der Tat. Man erzählt, es habe ein Wortwechsel stattgefunden und vermutet, daß der leicht erregbare Mann im Affekt zur Mordwaffe gegriffen habe. Aus verschiedenen Zeichen ist geschlossen worden, daß die Frau nicht freimütig in den Tod gegangen ist. Am meisten zu beklagen sind die armen Kinder, die mit einem Schlage zu Waisen geworden sind.

Ierlohn, 12. Mai. Die Zahl der Arbeiter, die die **Arbeit wieder aufgenommen** haben, beträgt 760, darunter 33, die der Organisation angehören. Der Hamburger Arbeitsnachweis hat sich erboten, 1000 nichtorganisierte Arbeiter nach hier zu senden. Die Fabrikanten-Vereinigung wird heute Abend darüber beschließen und eine Liste nach Hamburg abschicken, wieviel Arbeiter jeder Kategorie eingestellt werden können. Um dafür Sorge tragen zu können, sind auf den Bahnhöfen Ierlohn und Lethmathe die Gendarmerieposten vermehrt. Für die zugereisten Arbeiter sollen eventuell Massenquartiere besorgt werden.

Elberfeld, 12. Mai. Ein früher bei der „Kronprinz"-Aktiengesellschaft für Metallindustrie beschäftigter Prokurist wurde heute von der hiesigen Strafkammer zu 2040 Mark Geldstrafe verurteilt, weil er sich jahrelang **Steuerhinterziehungen** hatte zu Schulden kommen lassen. Der Angeklagte hatte als steuerpflichtig ein Anfangsgehalt von 2400 Mark sowie die auf ihn entfallenen Tantiemen angegeben, aber verschwiegen, daß ihm ein Mindesteinkommen von 6000 Mk. garantiert worden war. Die erkannte Strafe stellt den vierfachen Betrag der hinterzogenen Steuer dar. Nun wird aber wahrscheinlich die Stadt Ohligs noch nachträglich gegen H. wegen der zu wenig gezahlten Gemeindesteuern klagbar werden.

Solingen, 14. Mai. Eine **Bluttat** spielte sich in der vergangenen Nacht im Hause Florastraße 15 ab. Die Ehefrau des dort wohnenden Fabrikarbeiters, früheren Postbeamten Karl Förster hat ihren Mann im Verlaufe eines Streites erschlagen. Förster war ein Trunkenbold, der ständig abends betrunken nach Hause kam und seine Frau wiederholt schwer mißhandelt hat. Ob die Bluttat in der Notwehr begangen wurde, wird die Untersuchung ergeben. Frau Förster wurde einstweilen in Haft genommen.

Düsseldorf, 13. Mai. **Kriegsgericht.** Reservist der Landwehr Wilhelm Hoof aus dem Landwehrbezirke Lennep hatte sich des Beharrens im Ungehorsam und der Achtungsverletzung schuldig gemacht, wofür er 4 Wochen strengen Arrest erhielt. — Vizefeldwebel Franz Graf von der 10. Kompagnie des Inf.-Reg. Nr. 53 in Köln hatte, obwohl ihm Kasernenarrest zudiktiert war, die Kaserne verlassen und ein städtisches Lokal aufgesucht. Wie er im heutigen Termine erklärte, sei er der Meinung gewesen, daß er die Strafe noch nicht anzutreten brauche. Er wurde zu 10 Tagen gelindem Arrest verurteilt. — Husar Heinrich Derk von der 4. Eskadron des hiesigen Husarenregiments Nr. 11 hatte sich vor versammelter Mannschaft und unter dem Gewehr der ausdrücklichen Gehorsamsverweigerung schuldig gemacht und sich seinem Vorgesetzten gegenüber eines unflätigen Schimpfwortes bedient. Das Urteil gegen ihn lautete auf 7 Wochen Gefängnis. — Um während eines Urlaubes schneller sein Ziel zu erreichen, hatte der Musketier Karl Kiel von der 5. Komp. des Inf.-Regts. Nr. 16 in Mülheim a. Rhein auf seinem Urlaubspaß bemerkt: „Kann Schnellzüge benutzen." Wegen gewinnsüchtiger Urkundenfälschung wurde er mit 4 Monaten Gefängnis bestraft. — 14 Tage Mittelarrest erhielt der Husar Gottfried Winter von der 3. Eskadron des Husarenregimentes Nr. 11 hierselbst, weil er einem Kameraden 1,70 M. entwendet hatte. — Füsilier Heinrich Holl von der 7. Komp. des hiesigen Inf.-Regts. Nr. 39 hatte heimlich die Kaserne verlassen, sich mehrere Tage in der Umgegend herumgetrieben und alsdann wieder freiwillig gestellt. Urteil: 6 Monate Gefängnis.

Köln, 13. Mai. In dem Vororte Riel gab ein eifersüchtiger Arbeiter vier **Revolverschüsse** auf seine Braut ab, welche schwere Verletzungen erlitt. Das Mädchen hatte sich von einem anderen Manne Bier traktieren lassen.

Wahn, 12. Mai. Im Verlaufe eines Streites, der zwischen zwei Brüdern ausgebrochen war, gab der eine auf seinen Gegner einen **Schuß** ab und verletzte ihn lebensgefährlich. Der Täter wurde verhaftet.

Bonn, 13. Mai. Der berüchtigte **Einbrecher** Limbach aus Heckelberg, der seiner Zeit die Bewohner von Wahlbröhl und der umliegenden Ortschaften durch Einbrüche in beständiger Aufregung hielt, stand heute vor der hiesigen Strafkammer. Insgesamt wurden ihm 21 Einbrüche, beziehungsweise Einbruchsversuche zur Last gelegt. Das Gericht verurteilte Limbach zu 5 Jahren Zuchthaus und Stellung unter Polizeiaufsicht. Er ist bereits wegen Raubes und Diebstahls mit 10 Jahren Zuchthaus vorbestraft.

Bonn, 13. Mai. **Ein Gesetzeskenner.** „Meine Herren! Ich und meine Frau leben schon seit langem in Unfrieden; was die sagt, dürfen Sie nicht glauben. Die dürfen Sie nicht schwören lassen. Wenn die mich vergiften könnte, das täte sie!" — mit diesen Worten leitete gestern der Tagelöhner Jak. R. von hier am Schöffengericht seine Verteidigungsrede ein. Der Angeklagte, welcher von seiner Frau getrennt lebt, hatte an einem Sonntag Mittag im März vor der Wohnung seiner in der Kommanderiestraße wohnenden Frau einen solchen Spektakel gemacht, daß nach Aussage der Frau „die ganze Straße zusammenlief". Die Frau gab ihrem Ehegatten das denkbar schlechteste Zeugnis; arbeiten tue er fast gar nicht, desto mehr lösche er aber seinen Durst. Mit Tagen, ja mit Wochen, wäre er gar nicht nach Hause gekommen und wenn er käme, sei er „voll" gewesen und hätte alles durcheinandergehauen. Das wäre sie endlich satt gewesen und sei von ihm gegangen. Der Mann hörte die Philippika mit fortwährendem Kopfschütteln an und als sie geendet, wandte er sich an den Vorsitzenden: „Herr Richter, ist es erlaubt ein Wort zu reden? Der § 10 des Bürgerlichen Gesetzbuches sagt, daß die Eheleute zusammengehören; der § 1353 (!) sagt dasselbe. Weshalb soll nun der Mann aus dem Hause? Das ist hier die „politische" Frage, um die es sich hier handelt!" Die Gesetzeskunde des R. rief natürlich allgemeine Heiterkeit hervor. Da die Frau keine Zeugen mitgebracht, die den Vorfall mit angehört hatten, wurde die Sache auf den 26. Mai vertagt, um zwei „Zuhörerinnen" zu laden. Der Richter stellte dem Ehemann, der alles bestritt, anheim, ebenfalls Schutzzeugen zu laden, doch dieses lehnte er mit den Worten ab: „Herr Richter, ich möchte die Sache ganz anders behandelt wissen; ich bin damit gar nicht zufrieden!"

Kirchliche Nachrichten.

Evang.-luth. Gemeinde Witten.

Gedächtniskirche: Vorm. 1/2 9 Uhr: Pastor Deppe. 1/2 11 Uhr: Synodalvikar Schönfelder. 5 Uhr: Past. Leesemann. — **Johanneskirche**: Sonntag 1/2 12 Uhr: Kindergottesdienst. — Sonntag 4 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus. 6 Uhr: Bibelbesprechstunde im Gemeindehaus.

Dienstag Abend 8 1/2 Uhr: Gebetstunde im Gemeindehaus.

Himmelfahrt: 1/2 9 Uhr: Pastor Kellermann. 1/2 11 Uhr: Pastor Deppe. 6 Uhr: Gemeinschaftsstunde im Gemeindehause. Um 2 Uhr Versammlung der neukonfirmierten Mädchen und des Jungfrauenvereins am Pfarrhaus Ruhrstraße 55 zum Ausflug.

Freitag Abend 8 1/4 Uhr: Vorbereitung für Helfer und Helferinnen.

Vereine. Blaues Kreuz: Sonntag 2 Uhr: Hoffnungsbund. 7 1/2 Uhr: Bibelstunde. Montag 8 Uhr: Gebetstunde. Mittwoch 8 Uhr: Gesangstunde. Evang. Gesellenverein: Mittwoch 8 1/2 Uhr: Vereinsabend. Samstag 8 1/2 Uhr: Turnabend. Frauen-Missions-Verein: Freitag, 22. Mai, 4 Uhr. Frauen-Nähverein: Donnerstag 3 Uhr. Gem. Chor des Evgl. Arbeitervereins: Dienstag 8 1/4 Uhr: Gesangstunde. Gem. Chor Immanuel: Montag und Donnerstag 8 1/4 Uhr: Gesangstunde. Verein junger Mädchen: Sonntag 6 Uhr: Versammlung. Donnerstag 8 Uhr: Handarbeit. Evangel. Jünglings- und Männer-Verein. Sonntag 8 Uhr: Monats-Versammlung. Montag 8 Uhr: Posaunenstunde. Mittwoch 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechstunde. Donnerstag 8 Uhr: Versammlung. Freitag 8 1/2 Uhr: Gesangstunde. Evang. Jugendverein. Sonntag 4 Uhr: Versammlung. Montag 8 1/2 Uhr: Vorstandssitzung.

Diakonissenhaus Witten.

Sonntag 10 Uhr: Pastor Buschmann. Montag Abend 8 Uhr: Jungfrauenverein. — Himmelfahrt 10 Uhr: Pastor Graeber.

Evangelisch-lutherische (nicht-unierte) Gemeinde Witten.

Am Sonntage Rogate, den 17. Mai, vorm. 9 Uhr: Predigt, Pastor Sommerfeld. 10 1/2 Uhr: Predigt, Pastor Schnieber. Mittags 12 Uhr: Taufen. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst. **Christenlehre fällt aus.** 5 Uhr: Beichte und heil. Abendmahl, Pastor Sommerfeld. Anmeldungen von 4—4 3/4 Uhr im Pfarrhaussaal.

Wochengottesdienst am Mittwoch Abend fällt aus.

Am Himmelfahrtstage, Donnerstag den 21. Mai, vorm. 9 Uhr: Predigt, Pastor Schnieber. 10 1/2 Uhr: Predigt, Pastor Sommerfeld.

Freitag abends 8 1/4 Uhr: Vorbereitung der Helfer und Helferinnen.

Jünglingsverein „Wittenberg".

Sonntag 17. Mai, abends 7 1/2 Uhr: Hauptversammlung.
Montag abends 8 1/2 Uhr: Stenographiestunde.
Dienstag abends 8 1/2 Uhr: Posaunenstunde.
Donnerstag, Himmelfahrtstag, nachm. 2 Uhr Ausflug. Weg und Ziel wird in der am Sonntag vorher stattfindenden Hauptversammlung bestimmt werden.
Freitag abends 8 1/2 Uhr: Gesangstunde.

Freie Evang. Gemeinde.

Kirchhofstr. 124.

Jeden Sonntag morgens 10 Uhr: Bibelbesprechstunde. Mittags 2 Uhr: Sonntagsschule. Nachmittags 4 Uhr: Predigt.
Montag Abends 8 1/2 Uhr: Gesangstunde. (Gem. Chor.)
Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr: Jünglingsverein.
Freitag Abends 8 1/4 Uhr: Gebetsstunde.

Altkatholische Gemeinde Witten.

Am Sonntage ist kein Gottesdienst.
Am Himmelfahrtsfeste ist Gottesdienst um 10 Uhr.

Heven.

Sonntag, den 17. Mai cr., vorm. 9 Uhr: Kindergottesdienst. 10 1/2 Uhr: Gottesdienst: Pfarrer Barmeier. 1/4 vor 12 Uhr: Kirchentaufen: Derselbe.
Donnerstag, den 21. d. Mts., Himmelfahrtsfest; 10 1/2 Uhr: Gottesdienst: Pfarrer Barmeier.
Freitag, den 22. d. Mts., Abends 8 Uhr: Blaukreuzstunde in Wannen.

Herbede.

Sonntag 17. Mai, 10 Uhr Superintendent Meier-Peter bei Gelegenheit der Kirchenvisitation: Predigt und Prüfung der Katechumenen und Konfirmanden. Die Gemeinde wird zur Teilnahme eingeladen. — Taufen in der Kirche um 12 Uhr und 2 Uhr.
Donnerstag, 21. Mai, Himmelfahrtstag 10 Uhr: Pastor Kracht.

Annen.

Sonntag Morgens 10 Uhr: Pastor Brasse. Feier des heil. Abendmahls. Beichte Morgens 9 Uhr; Anmeldung von 8—9 Uhr im 1. Pfarrhause: Pastor Boos. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst. Nachm. 4 Uhr: Jungfrauenverein im Vereinshause.
Mittwoch Nachm. 5 1/2 Uhr: Bibelstunde im Pflegehause.
Himmelfahrt: Morgens 10 Uhr: Pastor Boos. Feier des heil. Abendmahls. Beichte Morgens 9 Uhr; Anmeldung von 8—9 Uhr in der Sakristei: Pastor Brasse.

Langendreer.

Sonntag 1/2 9 Uhr: Frühgottesdienst: Pastor Grügelsiepe. 10 Uhr: Pastor Landgrebe. 11 1/4 Uhr: Kindergottesdienst. — Himmelfahrt: 1/2 9 Uhr: Jugendgottesdienst im Gemeindehause: Pastor Grügelsiepe. 1/2 9 Uhr: Frühgottesdienst: Pastor Landgrebe. 10 Uhr: Pastor Prietsch. 4 Uhr: Festversammlung der fünf Jungfrauenvereine der Gemeinde im Gemeindehause.

Uemmingen.

Sonntag 8 Uhr: Pastor Möller. 9 1/2 Uhr: Pastor Kromberg. 11 Uhr: Kindergottesdienst: Pastor Möller. 11 Uhr: Vorbereitung zum Kindergottesdienste: Pastor Kromberg. 12 Uhr: Kirchentaufen: Pastor Möller. 3 Uhr: Jungfrauenverein. 3 Uhr: Jünglingsverein.
Himmelfahrt: 8 Uhr: Pastor Kromberg. 9 1/2 Uhr: Pastor Möller. 11 Uhr: Kindergottesdienst: Pastor Kromberg. 12 Uhr: Kirchentaufen: Pastor Kromberg.

Weiter.

Sonntag Vorm. 8 Uhr: Pastor Goecker. 10 Uhr: Pastor Niemeier. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. Nachm. 5 Uhr: Jugendverein. 8 Uhr: Jünglingsverein.
Montag Abend 8 1/4 Uhr: Kirchenchor.
Mittwoch Abend fällt die Bibelstunde aus.
Himmelfahrt: Vorm. 8 Uhr: Pastor Niemeier. 10 Uhr: Pastor Goecker. Nachm. 4 Uhr: Jungfrauenverein.

Lasset die Männer den Hausputz besorgen, wenn sie Euch hierzu nicht Luhns Wasch-Extrakt kaufen wollen! Nichts ist praktischer, besser und billiger, als wenn man aus Luhns Wasch-Extrakt eine Abwaschlauge bereitet, welche bekanntlich sparsam, milde und ausgiebig ist, sodaß der Anstrich nicht leidet; Alles bleibt **bestens geschont** Porzellan, Marmor, Spiegel, Kronleuchter, Nippes-Sachen, Dielen, Gestimse u. dergl. bekommen durch Luhns Wasch-Extrakt wieder ein Aussehen wie neu. In allen besseren Geschäften zu haben, man fordere „Luhns" „mit rotem Band" und weise Nachahmungen, die man als „gerade so gut" oder „noch besser" anbietet, zurück! Wo nicht vorrätig, schreibe man direkt an Luhns Seifenfabrik in Barmen, dann wird Ihnen die nächste Verkaufsstelle mitgeteilt.

Telegramm.

Die Ziehung der
Stettiner Pferde-Lotterie
findet bestimmt am
Dienstag, den 19. Mai
statt. Lose à 1 Mk. 11 Lose für Mk. 10,—.
C. L. Krüger, Witten.
Telephon 2.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch unter Bezugnahme auf die Bestimmungen in § 2 bezw. 6 der Gas- und Wasserabgabebedingungen zur allgemeinen Kenntnis, daß dem Klempner **Herm. Habermann**, Crengeldanzstraße 39, die Erlaubnis zur Ausführung von Privat-, Gas- und Wasserleitungs-Anlagen erteilt worden ist.

Witten, den 12. Mai 1903.

Deputation für die Verwaltung der städt. Gas und Wasserwerke zu Witten:
Wilh. Dönhoff. 6390

Bekanntmachung.

Seitens der Landesversicherungsanstalt Westfalen wird mit der Revision der Quittungskarten im Amtsbezirk Annen voraussichtlich am 18. Mai d. Js. begonnen werden.

Ich mache darauf aufmerksam, daß seitens der Arbeitgeber die Quittungskarten, Aufrechnungsbescheinigungen, Dienstbücher p. p. bereit zu halten und den Kontrollbeamten auf Verlangen vorzuzeigen sind.

Der Amtmann: Frieg.

Bekanntmachung.

Die Gewerbesteuer-Rollen der Gemeinden des Amtes **Langendreer liegen** vom 22. d. M. ab eine Woche lang zur Einsicht der Steuerpflichtigen des Veranlagungsbezirks und zwar diejenigen der Gemeinden **Langendreer** und Somborn auf dem **Amtsbureau** in Langendreer und diejenigen der Gemeinden Stockum und Düren auf dem Bureau der **Meldestelle** in Stockum offen.

Langendreer, den 11. Mai 1903

Der Amtmann: Schüler.

Hypotheken-Darlehn
bis zu 60% der Taxe, auf Wunsch auch **Baugelder**
besorgt zu billigsten Bedingungen sofort und für später.
E. Firmenich, Witten,
4701 Bismarckstr. 5.

Erststellige 2447
Hypotheken und Baugelder
zu zeitgemäßem Zinssatz, höchste Beleihungsgrenze, für sofort und später werden prompt besorgt.
F. Lindemann,
Crengeldanz, Wittenerstraße 48.

Hypotheken
werden von größerer Bank zu 3 1/2—4 1/4 % gewährt. Näheres durch den Vertreter unter H. 4095 an die Geschäftsst. des Witt. Tageblatt.
Sparkassengelder ebenfalls zu günstigen Bedingungen.

12000—15000 Mk.
zum 1. November dieses Jahres auf I. Hypothek zu verleihen. Off. an die Geschäftsstelle des Witten. Tagebl. unter B. 6399.

Verkauf.
Die früher Schneidersche Besitzung zu Vormholz (Lage am Hauptwege) cirka 8 Morgen, Hofraum, Garten und Ackerland ist unter günstigen Bedingungen zu kaufen von
Blankenagel in Herbede.

Sechs schöne Zimmer,
in ruhigem Hause, mit Balkon, ganz oder geteilt, auf 1. August zu verm. Zu erfr. in der G. d. W. T. 6125

Eine Wohnung
von 3 Zimmern auf sofort od. später **zu vermieten.** Näheres
6341 Hauptstraße 65.

Eine Wohnung
von 3 Zimmern, Part. zum 1. Aug. in einem ruhigen Hause zu vermiet. Näheres zu erfragen in der Gesch. des Wittener Tageblatt. 6285

Todes-Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, heute Morgen 7 1/2 Uhr nach langjährigem schweren Leiden, im Alter von 44 Jahren meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Schwester

Frau Eduard Gurski,
Wilhelmine geb. Weber,

zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Langendreerholz, Dortmund u. Wullen, den 15. Mai 1903.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Stockumerstr. 76, aus statt. 6396

Reichstags-Abgeordnetenwahl.

In Gemäßheit des § 5 des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869, des § 2 des Reglements vom 28. Mai 1870 und unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 28. v. Mts. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Wählerlisten der Stadt Witten im Büreau des Einwohner-Meldeamts, Marktstr. 15, Zimmer Nr. 5

vom 18. bis einschließlich 25. Mai d. Js.

zur Einsicht ausgelegt sind.

Einsprachen gegen die Richtigkeit der Listen sind während dieser Zeit an angegebener Stelle anzubringen.

Wahlberechtigt ist jeder Deutsche, welcher am Wahltage das 25. Lebensjahr zurückgelegt hat

Von der Berechtigung zum Wählen sind ausgeschlossen:

1. Personen, welche unter Vormundschaft oder Kuratel stehen;
2. Personen, über deren Vermögen Konkurs- oder Fallitzustand gerichtlich eröffnet worden ist und zwar während der Dauer dieses Konkurs- oder Fallit-Verfahrens;
3. Personen, welche eine Armenunterstützung aus öffentlichen oder Gemeinde-Mitteln beziehen, oder im letzten der Wahl vorhergegangenen Jahre bezogen haben;
4. Personen, denen infolge rechtskräftigen Erkenntnisses der Vollgenuß der staatsbürgerlichen Rechte entzogen ist, für die Zeit der Entziehung, sofern sie nicht in diese Rechte wieder eingesetzt sind.

Ist der Vollgenuß der staatsbürgerlichen Rechte wegen politischer Vergehen oder Verbrechen entzogen, so tritt die Berechtigung zum Wählen wieder ein, sobald die außerdem erkannte Strafe vollstreckt, oder durch Begnadigung erlassen ist.

Witten, den 14. Mai 1903.

Der Magistrat: Dr. Haarmann.

Rührige Vertreter gesucht
zur Uebernahme des Alleinvertriebes eines hervorragenden Artikels der Gasglühlichtbranche. (6177
Meldungen mit Angabe des gewünschten Bezirkes unter **K. H. 2850** an **Rudolf Mosse, Köln.**

Ich suche per 1. Juli möglichst früher
einen jungen Mann
mit guter Handschrift, der mit dem Lohn-, Krankenkassen- u. Invaliden-Versicherungswesen durchaus vertraut sein muß. Den schriftl. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind Zeugnisabschriften beizufügen.
Gottfr. Stinshoff, Gerberei u. Schuhfabrik,
Witten-Ruhr. 6398

Ein kleines Ladenlokal
nebst zwei oder mehr Zimmern, grß. Werkstatt und Stallung in der Augustastraße ist per sofort oder 1. August zu vermieten. 6381
Zu erfr. **Bellerslohstr. 22.**

Eine herrschaftl. I. Etage
in m. Zweifamilienhause Blücherstraße 20 mit Gärtchen per 1. Juli oder später zu vermieten. 6394
G. Klemann, Schulstraße 41.

Ein Ladenlokal
mit großer **Werkstatt** u. **Wohnung** per 1. August oder später zu vermieten. 5932
Louis Dreyer,
Adler-Drogerie.

Eine aus 4 Zimmern nebst Nebenräumen bestehende
Wohnung
ist von mir zu mieten.
Pott, Prozeß-Agent,
118 Ruhrstraße 37 I.

Eine schöne abgeschlossene
erste Etage
4 Zimmer, Vorratszimmer, mit allen Bequemlichkeiten, per 1. Juli oder August zu vermieten. (6310
Augustastraße 16.

Eine Wohnung
von 5 Zimm. im 2. Stock (abgeschl. Etg.), am Bahnhof Annen-Nord gelegen, ist per sof. an ruh. Fam. zu verm. Zu erfr. **Annen,** Oststr. 10.

Wohnung
von 3 durcheinander gehenden Zimmern für sofort oder später von mir zu mieten. **Goebel,**
Bäckermstr., Sandstr. 23.

Schöne Wohnungen
zu billigen Preisen auf sofort oder später zu verm. **Fr. Brinkmann,** Metzgerei, Ardeystraße 73. (6039

Ein schön möblirtes **Parterre-Zimmer** ist sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Geschst. des Wittener Tageblatt. 6324

Möblirt. Zimmer
auf Wunsch mit Klavier u. voller Pension per 1. Juni zu vermieten. Näh. in der Geschst. des W. T. 6372

Ein Buchbindergehülfe
und **ein Lehrling** gesucht. (6354
Albert Hutt, Wiesenstraße 28.

Für sofort eine 6397
Arbeiter
gesucht auf die
Abdeckerei Langendreerholz.

Verkaufe am **Samstag, den 16. Mai,** von nachm. 5 Uhr ab das **Fleisch eines Schweines à Pfd. 65 Pfg.** 6374
Gustav Stolte,
Johannisweg 26.

Mainzer Spargel
per Pfund 60 Pfg.
Suppenspargel,
per Pfund 30 Pfg.
junge Grossebohnen,
„ Schneidebohnen,
„ Erbsen,
neue franz. Rettige,
frische Möhrchen,
Schlangengurken,
Radieschen,
neue itl. Kartoffeln.
ferner:
franz. Erdbeeren,
„ Kirschen,
„ Aprikosen,
„ Weintrauben,
„ Aepfel,
Ananas,
Maikräuter
empfehlen 6391
Carl & Herm. Hochkeppel,
Bahnhofstr. 8. Bahnhofstr. 8.

Frische Natur-Grasbutter
netto 8 Pfd. à 6,50 Mk. frk. Nachnahme. Nichtgefall. erbitte zurück.
Gust. Maciey, Ortelsburg.

Bedaure Ihre werte Adresse nicht schon früher in Erfahrung gebracht zu haben. Meine Existenz verdanke ich Ihnen. — Aehnliche Atteste hunderte. **Verlangen Sie** sofort Gratis-Zusendung unseres Katalogs. **Fallnicht's Laboratorium G. m. b. H., Eidelstedt** bei Hamburg. (4546

Viel Geld
verdienen Hausierer, Colporteure &c. Muster gratis und **franko!**
J. Zentel, Straßburg i. E.

Anstreicher-Gehülfen
sucht **Fr. Staubesand,**
Maler-, Anstreicher- und Dekorations-Geschäft,
Wiesenstraße 2.

Hotel und Restaurant
„Zur Post"
(neuer Besitzer: **Herm. Brune jun.**)
empfiehlt seine
angenehmen Restaurations-Räume,
Größere Zimmer für Vereine und Festlichkeiten.
Bekannt vorzügliche Küche.
Ia. Dortmunder Kronenbier
hell und dunkel.

Alte, fehlerhafte
Spiegelgläser
werden wieder neu belegt und **poliert** in der 6365
Fensterglas-Niederlage
von
Carl Gräfe, Witten.
10, Poststraße 10.

Grammophone
für kleine und grosse Platten.

Die vollkommensten Sprechmaschinen der Gegenwart mit unzerbrechlichen Platten aus Hartgummi
Original-Preise: Mk. 65, 85, 100 bis 340
Automaten-Apparate
Mk. 130, 175, 200, 275.
Platten hunderte am Lager. 6369
Umtausch alter Platten.
Reparaturen u. Ersatzteile billigst.
Peter Haas, Annen i. W.
N. B. Gebe mehrere gebrauchte Grammophone auch leihweise ab.


Kur-Anstalt Witten-R., Johannisstraße 4a.
Krampfader-
Geschwüre, Verrenkungen, Flechten aller Art behandelt nach zehnjähriger Erfahrung. 5556
Viele Dankschreiben. — Sprechstunden: 9—12 und 3—7 Uhr.

Henkels Bleich-Soda

Lungenleiden
(chron. Katarrh u. Schwindsucht) in zahlreichen Fällen durch **Dr. Hoffmann's Glandulin geheilt.**
Glandulin, aus gesunden tierischen Bronchialdrüsen gewonnen, ist derjenige völlig unschädliche Heilstoff, den der gesunde Körper selbst zur Vernichtung eindringender Bazillen produziert.
Erhältlich in Apotheken in Flaschen à 100 Tabletten M. 4,50, 50 Tabletten M. 2,50. Jede Tablette von 0,25 gr. enthält 0,05 gr. pulverisierte Drüsensubstanz und 0,20 gr. Milchzucker. Wer sich über diese rationelle Heilmethode näher informieren will, erhält ausführliche Broschüre mit Aechten von Aerzten und geheilten Kranken gratis und franko von der Chemischen Fabrik Dr. Hofmann Nachf. Meerane (Sachsen).

Wasche nur mit Fahrwinkels vorzüglichstem Wasch- u. Bleichpulver.

Kranke
behandelt nach den Grundsätzen der **Naturheilmethode** und soweit damit vereinbar nach **Pfarrer Kneipp** und **Pastor Felke.** (6379
A. Krentler,
wissenschaftl. geprüft vom Deutschen Naturheilbund, **Bahnhofstraße 59.**
Sprechstunden 3—7 Uhr.

Trunksucht.
Herrn O. Mück, prakt. Arzt, Glarus Teile Ihnen mit, daß es mit meinem Manne nun besser geht; seit drei Wochen war er immer ganz nüchtern und trinkt nur selten noch ein Glas Wein. Er ist jetzt schon ein ganz anderer Mensch und schafft den ganzen Tag, was früher nicht der Fall war; auch ist er Abends immer zu Hause. Achtungsvollst zeichn. Frau H. i. D. — Man wende sich an **O. Mück,** prakt. in **Glarus** (Schweiz). 2151

Sind Sie leidend, gleichviel welcher Art, so wenden Sie sich vertrauensvoll an mich. Meine auf langjährige Erfahrung gestützte Praxis (Naturheilkunde) lasse ich meinen Mitmenschen unentgeltlich aus purer Nächstenliebe zu gute kommen. 6384
Friedr. Ziern, Naturheilkundiger, **Witten,** Hochstraße 3.

Ein gebrauchter Herd
zu kaufen gesucht.
Off. mit Preisang. unt. T. 6388 an die Geschst des Wittener Tageblatt.

Ein wenig benutzter 6393
Gasofen
umzugshalber abzugeben.
Wo, sagt die Geschäftsstelle des Wittener Tageblatt.

Ein gebr. Majolika-Herd zu 48 Mark und 2 neue hochfeine Emaille-Herde billig zu verkaufen.
6126 Ardeystraße 17, 2. Et.


Frischmelke und hochtrag. **Kühe** fortwährend zu haben bei
Salomon Klein,
6208) **Wiesenstraße 11.**

Christophlack,
als Fußbodenanstrich bestens bewährt
sofort trocknend u. geruchlos,
von Jedermann leicht anwendbar,
gelbbraun, mahagoni, eichen, nußbaum und granfarbig.
3528 **F. Bottermann.**

Tafelbutter.
Feinste frische ostfries. gar. reine Naturbutter 9 Pfd. netto **Mk. 9,50** versendet franko unter Nachnahme
B. J. v. Oterendorp Nachf.,
4577) **Norden,** Ostfriesland.

Die Beleidigung, die ich gegen die Ehefrau Johann Bartholmiay gesagt habe, nehme ich hiermit als unwahr zurück. **C. C.**

Im Ausverkauf:

Damen-Konfektion,
Blousen,
Kostümes,
Kostüm-Röcke

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

A. Löwenstein,
Witten. 6157

Carl Spennemann, Witten.

Auslage von ca. 40 Stück hellere **Kleiderstoffe**

weit unter Preis.

Serie I	früherer	Preis	135	jetzt	**80**	Pfg.	pr.	Meter
Serie II	„	„	150—180	„	**100**	„	„	„
Serie III	„	„	195—240	„	**150**	„	„	„
Serie IV	„	„	300	„	**200**	„	„	„

Ausserdem grosse Preisermässigung
bei Bareinkäufen
auf sämtliche Waren auch Saison-Neuheiten. 6175

Wittener Hut-Bazar
Heinr. Bracht,

Bahnhofstr. 43. **Bahnhofstr. 43.**

Strohhüte

nur frische neue Ware, 5554
zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Knabenhüte flach von **0,18** Mk. an.
Kinderhüte m. Schleife v. **0,35** Mk. an.
Herrenhüte flach von **0,40** Mk. an.
„ „ Facon von **0,50** Mk. an.

Keine Ramsch- und Partiewaren.



Gottfried Wolff, Witten,

Stein- und Gerberstr.-Ecke. Telephon 498.

In grösster Auswahl und zu ganz besonders billigen Preisen empfehle

farbige und schwarze
Kleiderstoffe,
wie **Cheviots, Mohairs, Voiles, Diagonals** etc.
Organdis, Zephyrs, Panamas, Kattune;
ferner **Blousen- und Besatz-Seiden.**

In 3 Tagen Ziehung!

Mit **nur 1 Mk.** für **1 Stettiner Loos** zu gewinnen: Elegante **Equipage** mit **4 Pferden** bespannt,

11 Loose 10 Mk. Loose bei allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Lud. Müller & Co. BERLIN C., **Loose** in **Witten** bei C. L. Krüger, Bahnhofstr. 30, L. Pfannschilling, Bahnhofstr. 67 u. 61, B. Koetzold & Co., Buchhandlung, Louis Dreyer, Adler-Droguerie, Wittener Zeitung. Breitestr. 5.

Telegramm-Adresse: Glücksmüller.

Moderne Photographie
schön, billig, prompt
liefert in allen Ausführungen
Atelier Victoria
1758 Bismarckstr. 6.
Täglich geöffnet von 9—6 Uhr.



Stahlwaren-Handlung
F. Riepen,
Witten,
Hauptstraße 21,
empfiehlt
ihre Spezialitäten
Messer, Scheeren
billigst. **Schleifen**
wird in gewohnter guter Weise ausgeführt.

Das Haar wächst, Kahlheit verschwindet.

Wenn Sie sich bei Ihren Bekannten umsehen, so werden Sie weniger Kahlköpfe finden, als Sie vor ca. 2 Jahren hätten zählen können. Mit jedem Monat verringert sich die Zahl der mit Kahlheit Behafteten. Die grosse Anzahl von Zeugnissen, welche ich erhalten habe, sind der beste Beweis, dass der Gebrauch meiner Pomade, deren Vorzüge weltbekannt sind, zur Abnahme dieses Uebels wesentlich beigetragen hat. **Als ich kahl war,** gelangte ich in den Besitz des Rezepts meines wirklichen Haarerzeugers. Er bewirkte den Neuwuchs des Haares auf meinem kahlen Kopf in ca. 40 Tagen. Seitdem verkaufe ich die nach diesem Rezept hergestellte Pomade, welche auch bei anderen, Damen sowohl wie Herren, überraschende Resultate erzielte. Die neuen, schönen Haare wachsen in natürlicher Weise. Ich besitze Briefe von Kunden, welche mir bestätigen, dass ihre **grauen, spröden Haare durch neues Haar von natürlicher Farbe ersetzt** wurden. Die Pomade verhindert **das Ausfallen der Haare.** Unter den vielen Personen, welche meine Pomade gebrauchten, sind verschiedene, die bezeugten, dass ihre kahlen Stellen wieder vollständig bewachsen sind, obgleich sie seit Jahren kahl waren.



Ich war kahl

Ich versichere Ihnen,

ich handle stets als anständig denkender Mensch. Obgleich ich die markantesten Anerkennungen über meine Pomade von meiner Kundschaft erhalten habe, ziehe ich vor, keine Garantie dafür zu leisten, dass das Haar nach dem Gebrauch auf alle Fälle zu wachsen anfängt. Ich sehe es aber lieber, wenn Sie sich selbst davon überzeugen, ob es wirkt oder nicht. Um zu beweisen, dass ich auf Treu und Glauben annonciere, sollen Sie eine Gratis-Dose erhalten. **Was kann meine einwandsfreie Handlungsweise besser beweisen?**

Neuwuchs des Haares!

Kein Geld senden.

Ich verlange nicht von Ihnen, dass Sie Geld dafür ausgeben, um festzustellen, ob meine Pomade auch bei Ihnen einen Neuwuchs oder Nachwuchs des Haares bewirkt, oder das Ausfallen des Haares verhindert, ich biete Ihnen aber die Gelegenheit, dass Sie sich ohne Kosten hiervon selbst überzeugen. Sie brauchen sich nur eine Versuchs-Dose meines berühmten Haar-Erzeugers abholen oder zuschicken zu lassen. Wenn sich nach einem Versuch meine Pomade als leistungsfähig erweist, können Sie mit gutem Gewissen ein grösseres Quantum kaufen.

Probedose gratis.

Wenn Sie sich nach meinem Kontor bemühen, erhalten Sie ohne die geringste Ausgabe eine Probe-Dose meines Haarerzeugungsmittels. Mein Kontor ist täglich von 9—7 Uhr geöffnet, Sonntags ausgenommen. Falls Sie vorziehen sollten, die Probe per Post zu erhalten, muss ich um Einsendung von 20 Pfg. für Porto u. s. w. bitten. Wo Sie wohnen, spielt keine Rolle. Ihre Aufträge werden ebenso prompt und gewissenhaft ausgeführt, als wenn Sie persönlich in meinen Räumen bedient würden.

John Craven-Burleigh,
Berlin SW. 328 **Leipziger Strasse 84.**

Roisdorfer
Mineral-Quelle.

Schutzmarke.

Nach dem Urteil aller Sachkenner das beste aller Tafelwässer.

Ausstellung Düsseldorf 1902: Staatsmedaille.

Analysiert:

Prof. Dr. Bischoff 1826. **Prof. Dr. Freytag 1876.** **Dr. Schumacher 1902.**

Vertreter für Witten **Fr. Brockhausen,** Adler-Apotheke, Bahnhofstrasse. 6870

Ein Schutzengel
für Säuglinge
ist Dr. Loock's
Milchapparat



Deutsches Reichspatent! Deutsches Reichspatent!

ferner Dr. Loock's reiner
Säuglingszucker.

General-Vertreter:
Gerhard Planken, Godesberg a. Rh.
In **Witten** zu haben bei
F. Bottermann, Drogerie,
H. Callenberg, „
Louis Dreyer, „
Broschüre überall gratis erhältlich oder direkt durch
Dr. Loock & Co., G. m. b. H.,
5692 Düsseldorf.



Germania-Cacao

Beste Marke.

ROBERT BERGER, PÖSSNECK i/Th.

Continental
PNEUMATIC

Bester und dauerhaftester Reifen
für Fahrrad und Automobil.

Continental Caoutchouc u. Guttap. Co., Hannover.

Klavierstimmen
wird prompt und billig besorgt.
G. v. Kothen,
6235) **Wiesenstraße 26.**

Matratzen und Sofas
werden gut und billig aufgepolstert bei **Aug. Hempelmann,**
5844) **Humboldtsplatz 8.**

Einige Lehrmädchen
für **Damen-Garderobe** zum sofortigen Eintritt gesucht.
6333) **Ardeystraße 111.**

Gebr. Kaufmann, Witten am Markt.

Unsere Lagerbestände in Damen- u. Herren-Konfektion sollen bis Pfingsten ausverkauft werden.

Aus diesem Grunde:

Enorme Preisermäßigung.

Jackets und Paletots Wert bis 18,50 Mk.	5 Mk. u. 8 Mk.
Staubkragen und Staubpaletots Wert bis 22 Mk.	7 Mk. u. 12 Mk.
Frauenkragen und Tüllkragen auf Seide, Wert bis 30 Mk.	8 Mk. u. 15 Mk.
Kostüme und Jackenkleider Wert bis 32 Mk.	8 Mk. u. 14 Mk.
Kostüme-Röcke, schwarz u. engl. Wert bis 12 Mk.	2,50 Mk. u. 5 Mk.

Herren-Anzüge in modernen Stoffen	18, 16, 13 u. 8 Mk.
Herren-Anzüge in Cheviot und Kammgarn	30, 24, 19 u. 16 Mk.
Burschen-Anzüge in modernen Stoffen	12, 9, 8,50 u. 5,50 Mk.
Knaben-Anzüge, allerneueste Sachen	6,50, 5, 4, 3 u. 1,35 Mk.
Herren-Hosen in Buckskin, Cheviot und Kammgarn	8,50, 5,50, 4, 2,75 u. 1,95 Mk.

Geschmackvolle Blousen 5,50, 3, 2,50, 1,50, 98 Pfg.

Unterröcke (Alpacca) 3,50 u. 2,50 Mk.

Kinder-Jackets für das Alter bis 14 Jahren 1,50 u. 2,50 Mk.
Kinder-Kleidchen in allen Größen von . . 45 Pfg. an.

Die herabgesetzten Preise sind neben den früheren mit blauer Schrift deutlich vermerkt. 6371

Der Ruf der Firma bürgt für Reellität und gute Ware.

Kaufhaus 1. Ranges Gebr. Kaufmann.

Im Ausverkauf:

Damen-Konfektion

(wieder neue Sendungen)

bis zur **Hälfte**

im Preise ermässigt.

Georg Blank,

WITTEN, am Markt.

Gottfried Wolff, Witten,

Stein- u. Gerberstr.-Ecke. Telephon 498.

Vereinen, Clubs und Gesellschaften

empfehle mein großes Lager in

Preis- und Geschenkartikeln

und gewähre trotz meiner anerkannt billigen Preise einen **Rabatt von 10 Proz.** 6366

Das Beste ist das Billigste!

Ziegenleder-Handschuhe „Perrin".

Grösste Haltbarkeit!

Eleganter Sitz!

Hochfeine solide Farben!

Dünnes, elastisch. Leder!



Perrin, Frères & Cie., Grenoble, haben die denkbar grössten Erfolge, beschäftigen mehr als **6000** Personen in **3** Fabriken mit **23000** Quadratmeter Grundfläche und erzeugen jährlich **2120000** Paar mit einem Umsatze von ca. **10000000** Mk.

Niederlage bei

Gebrüder Hömberg. 6218

Soeben frisch eingetroffen:

Bauernbutter

(so schön wie Süßrahmbutter),

à Pfund nur **98 Pfg.**

Nur 16a. Ruhrstraße 16a.

Anna Welge,

16a. Ruhrstrasse 16a.

Telephon 280. 6330

Kirmes. **Auf zur Crone!** Kirmes.

Sonntag, den 17. Mai cr.:

Karussell- u. Volksbelustigungen.

Genußreiche Stunden versprechend, bittet um zahlreichen Besuch

C. Schmale, Wirt. 6348

PIANOS

modernen Stils, Flügel und Pianinos in vollkommener Ausführung, sowie auch deutsche Harmoniums Estey-Orgeln und Pianolas in reicher Auswahl empfiehlt

Rud. Ibach Sohn

Königl. Hof-Pianofortefabikaten

Barmen

Neuerweg 40

Berlin - Köln - Düsseldorf

Hamburg-London.

Bei **Kauf**, Miethe, Umtausch, Reparatur od. Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses

IBACH

Gebrauche Holste's **Pflanzhülfe** Dose 30 Pfg.

Zu haben in den meisten **Drogen-, Colonialwaren- und Seifengeschäften.**

Evang.-luth.

Bürger - Verein

Monats-Versammlung

am Sonntag, den 17. Mai 1903,
abends 7½ Uhr,
im Vereinslokal (**Hotel zum Adler**).

Tages-Ordnung:

1. Von 7—7½ Uhr: Zahlung der Beiträge und Bücherwechsel.
2. Aufnahme u. Anmeldung neuer Mitglieder.
3. Beerdigungsangelegenheit (Näheres wird in der Versammlung bekannt gegeben).
4. Verschiedenes.

6303 **Der Vorstand.**



Ratenzahlung

Brillen und Klemmer, Fernrohre, Operngläser, Barometer und Thermometer

empfiehlt in solider Ausführung

Gerh. Becker,

Hauptstraße 14. 3362



Völlner's

Hühneraugen-Platten

entfernen innerhalb weniger Tage jedes Hühnerauge, Hornhaut, Warzen etc. Unbedingter Erfolg! Original-Briefe 50 und 30 Pf. bei **Carl Höper**, Friseur, Johannisstraße 9, **Wilh. Fröhling**, früh. Fritz Höper, **Werner Kimm**, Friseur

Hochzeits-Geschenke

Glas-, Porzellan- und Luxuswaren

in schönster, größter Auswahl.

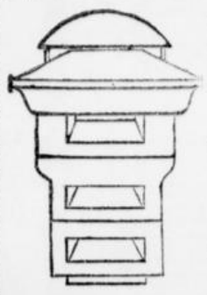
Westf. Glas- u. Porzellan-Niederl.

Fr. Herrmann, Witten.

Lieferung ganzer Aussteuern und Hotel-Einrichtungen. 5867

Versand nach auswärts bruchfrei.

Gute Waren zu billigsten Preisen.



Keine **Rauchplage** mehr!

Jeder Schornstein

mit dem Schroer'schen Pa.-Aufsatz

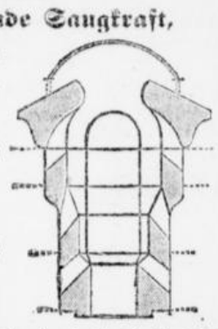
muß ziehen!

Dieser Aufsatz besitzt vermöge seiner zweckmäßigen Konstruktion

hervorragende Saugkraft,

sieht gefällig aus, schützt gegen Feuchtigkeit, verrußt nicht und ist bei größter Haltbarkeit äußerst preiswürdig.

Man verlange Prospekt gratis und franko von (15451



Lünenbürger & Franzen,

Witten a. d. Ruhr.

Goldene Medaille **Bruchleidenden** Paris 1896.

empfehle meine solid und dauerhaft gearbeiteten, Tag u. Nacht tragbaren

Gürtelbruchbänder ohne Federn

Leib-, und Vorfallbinden, Suspensorien. Für jeden Bruchschaden Extra-Anfertigung. Kein Druck wie bei Federbändern. Außerordentlich zahlreiche Anerkennungsschreiben. Mein Vertreter ist wieder mit Mustern anwesend in **Witten Dienstag, den 19. Mai, 3–6 Hotel Kraul.**

L. Bogisch, Bandagenfabrik, Stuttgart, Ludwigstr.

Zum 1. Juni oder später **1 bis 2 fein möbl. Zimmer** a. 1 oder 2 Herren zu vermieten. zu erfragen in der Geschäftsstelle des Wittener Tagebl. (6313

Schöne Wohnung von 3 Zimmern p. Aug. zu verm. sowie 2 **Bodenzimmer** sof. **Aug. Mohrmann,** Crengeldanz-Sprockhövelerstr. 264. 6351

Gebr. Boueke,

Herdfabrik,

Ruhrstr. **29**

Ruhr- und Oststr.-Ecke.

Große Preisermäßigung.

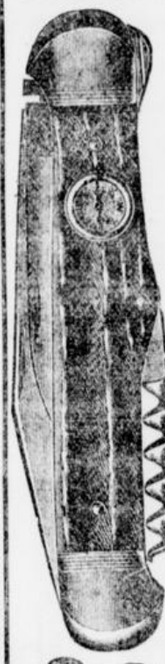
20–25 % Rabatt auf alle Herde.

Erstklassige **Fahrräder,**

diesjährige neue Modelle mit Kontinental-Pneumatik,

von Mk. **120** an.

Ueberraschend für Jedermann!



China-Nickermesser mit Kompass.

Neu! Gesetzlich geschützt. **Neu!**

Ist in keinem Laden zu haben, sondern nur bei uns. **30 Tage z. Probe** versenden wir nebenstehendes

China-Nickermesser No. 1800 mit Kompass

mit 2 aus prima Stahl geschmiedeten Klingen und Korkzieher, echtes Hirschhornheft u. Neusilberbeschl. **unter Garantie** zum Preise von **nur Mk. 1,60 frko.**

Die große Klinge kann nur von Eingeweihten geschlossen werden. Gebrauchs-Anweis. liegt jedem Messer bei. Für Eingravieren jeden beliebigen Namens in die Klinge, fein vergoldet u. verziert, berechnen wir nur 10 Pfg.

Versand gegen Nachnahme

oder Vorhereinsendung des Betrages.

Garantieschein: Nichtgefallende Waren tauschen wir bereitwilligst um oder zahlen Betrag zurück.

BRILLANT FABRIK-MARKE.

Stahlwarenfabrik und Versandhaus I. Ranges

Gebrüder Rauh

Gräfrath bei Solingen.

Verlangen Sie umsonst und portofrei unseren neuesten

Pracht-Katalog, Ausgabe 1903,

mit über 2500 Abbildungen von **Solinger Stahlwaren, Lederwaren, Gold- und Silberwaren, Haushaltungs-Gegenständen, Uhren, Uhrketten, Musikwaren, Pfeifen, Cigarren, Cigarrenspitzen, Spielwaren, Regenschirmen, Spazierstöcken und sonstigen vielen Neuheiten.**

Bemerken noch, daß **nur elegante, gediegene, gute und preiswürdige Ware** zum Versand kommt.

---

4 Zimmer sind geteilt zum 1. August zu vermieten. (6319

Wiesenstraße Nr. 36.

Drei junge Leute erhalten **Kost und Logis**

Näheres **Ruhrstr. 68.** (6335

Achtung! Auf zum Röhrchen. Achtung!

Sonntag, den 17. dieses Mts.

findet in meinen Saal-Lokalitäten

Grosses Instrumental-Konzert

statt; unter anderem: Auftreten des Musik-Klown M. Belli. Die Musik wird ausgeführt von der Gesellschaft „Trio".

Entree frei! **Entree frei!**

Wozu ergebenst einladet **Otto Hanebeck.**

Konserven.

Von heute ab

20 Proz.

Preisermäßigung

auf junge **Erbsen** extra fein und prima **Brechspargel** in 2 Pfund-Dosen und

10 Proz.

auf junge und prima **Schnittbohnen** in 4 Pfund-Dosen.

Witten, den 12. Mai 1903. 6320

Wilh. Hummrich.

---

ff. Aufschnitt

per Pfund von **1.20 Mk.** an

empfehlen **Carl & Herm. Hochkeppel.**

Hermann Stirn, Köln

versendet an **Private** jedes Quantum sämtlicher

Delikatessen, Kolonialwaren,

Gemüse-, Obst-, Fleisch-, Fisch-

Konserven,

Geflügel, — Wild, — Fisch, — Gemüse.

Mässige Preise. Verpackung frei. Preisliste frei. 3560

Habe mich in Witten niedergelassen. Wohnung: Restauration **Kalthoff,** Ruhrstraße 3. Fernsprecher 151.

P. Elling,

6368 pract. Tierarzt.

Kavallerie-Verein WITTEN.

Sonntag, den 17. Mai 1903.

Abends 8 Uhr:

Versammlung

im Vereinslokale beim Wirt **Schlingmann.**

Der Vorstand.

17. Ziehung 4. Klasse 208. Kgl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 13. Mai 1903, vormittags.

Nur die Gewinne über **232** Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

122 [500] 37 426 598 702 12 61 850 1202 377 422 657 823 2240 49 207 58 73 843 69 951 3010 162 67 99 221 82 336 515 835 4062 288 420 21 547 702 875 5163 93 386 454 71 633 [3000] 93 862 [3000] 6071 109 388 536 692 772 7182 289 426 861 90 [500] 910 8291 93 301 439 609 86 735 905 9112 284 317 24 63 430 59 585 814 98

10033 387 504 756 65 858 920 56 11028 48 88 148 283 371 403 674 [500] 763 12188 381 586 673 777 816 935 13032 230 71 90 340 84 408 35 84 763 864 952 14031 138 43 55 78 202 72 697 732 79 888 903 30 15141 343 [3000] 448 678 734 16019 175 246 96 483 699 869 17340 42 501 719 [1000] 870 908 94 18053 123 330 491 784 956 19048 176 [1000] 520 709 60 831 965

20043 77 92 231 489 589 801 [1000] 906 21129 51 65 442 659 787 879 22172 88 236 421 69 95 551 [500] 613 721 27 881 23193 259 345 466 823 24157 77 552 64 612 875 [500] 97 967 [500] 75 25027 102 6 [1000] 64 329 51 416 25 67 652 728 [500] 49 862 940 79 26015 357 402 27 709 885 975 27148 219 35 [500] 474 92 572 [3000] 615 28024 88 136 370 [1000] 516 98 [500] 707 [500] 35 82 800 902 39 29049 128 92 345 90 946 88

30146 68 424 607 36 713 19 991 31040 172 77 79 208 11 [1000] 475 528 693 779 808 951 32015 20 132 99 232 44 445 [3000] 613 784 822 970 33054 232 383 469 637 86 731 862 916 [500] 34029 154 440 511 36 [500] 89 810 906 51 35022 138 40 62 90 221 384 533 54 59 91 609 95 754 901 47 36024 50 [3000] 146 92 328 60 [500] 817 905 12 37005 152 345 62 [500] 603 769 74 814 57 38312 465 719 53 813 26 44 948 39076 168 224 353 [500] 63 689 753

40189 [500] 280 534 46 78 653 826 91 [3000] 910 66 41063 141 306 20 474 520 612 898 42053 [3000] 343 497 588 675 839 931 43 43019 103 50 [500] 90 217 59 560 63 77 611 13 39 90 [500] 835 42 43 44005 9 242 75 321 [500] 433 556 644 [1000] 841 57 932 99 45226 466 721 42 44 948 46352 950 47033 132 325 69 482 515 53 63 81 614 26 704 48274 82 97 414 586 [500] 616 69 744 87 882 49026 44 47 120 79 213 370 474 83 509 614 770 822 71

50155 327 465 559 [3000] 632 722 51002 217 558 685 705 94 910 [3000] 14 52035 [500] 50 231 67 [500] 375 92 462 560 82 88 816 63 962 53072 334 460 67 738 814 908 54076 497 516 733 58 70 889 970 55140 [3000] 245 70 404 551 726 51 942 56033 230 355 473 731 [500] 833 965 57265 465 651 739 58069 273 [3000] 98 [1000] 308 454 522 53 773 853 63 943 59073 144 70 247 313 45 48 58 95 425 545 84 781 831 940 61

60057 128 33 420 500 841 958 61038 129 78 [1000] 95 240 60 444 [3000] 89 [500] 552 629 99 738 973 62035 336 40 419 87 702 63037 98 [500] 122 293 325 37 44 414 522 73 604 19 760 70 891 64163 64 292 365 645 55 77 93 65002 57 [500] 178 238 390 450 85 571 859 85 918 53 72 66019 27 70 93 132 245 49 416 556 734 890 921 67203 37 43 388 571 687 741 801 964 90 68029 73 [3000] 206 359 88 [500] 465 86 626 791 874 69025 91 173 85 253 326 427 633 701 19 906 [1000]

70281 301 28 404 22 [500] 24 63 93 570 83 845 995 71048 133 218 55 475 551 63 601 81 94 [500] 72036 67 114 258 [500] 339 441 699 809 73098 126 282 432 40 552 [500] 646 87 715 21 33 [500] 74300 519 52 636 67 703 77 830 75163 70 202 14 477 711 859 70 76102 447 [500] 61 [3000] 537 73 647 [500] 841 76 903 77010 185 92 230 478 503 38 82 [500] 95 698 16 810 78100 21 256 58 [5000] 551 668 739 71 72 879 79038 154 74 223 67 78 420 532 678 858 970

80319 25 38 90 412 70 610 867 87 927 [1000] 81196 238 68 383 430 37 97 881 99 82088 101 247 57 362 656 713 864 67 [500] 916 83079 245 447 529 51 72 [500] 838 903 84036 179 483 581 714 94 994 85189 218 437 524 621 81 872 903 81 86025 107 13 204 90 300 3 423 735 805 945 87810 33 957 88164 208 [5000] 23 58 564 767 869 952 [500] 55 83 89150 328 437 554 684 98 973 90063 71 134 350 523 48 677 82 775 910 91022 238 72 670 768 [500] 972 92101 45 301 8 48 493 503 632 71 748 93264 349 488 511 689 859 974 94151 318 410 822 46 95011 52 163 267 77 318 413 535 661 78 772 83 [1000] 876 909 85 96040 94 397 776 812 901 67 70 97038 103 13 257 81 358 87 411 519 22 [3000] 656 61 98235 402 70 659 66 73 735 86 905 78 [1000] 99259 335 51 89 97 [500] 625 909 59

100375 85 869 101079 372 486 585 94 964 102041 92 153 75 [500] 90 256 73 [500] 325 440 647 879 [3000] 98 905 53 103004 127 341 55 [1000] 433 [500] 541 49 627 716 104085 132 95 201 304 61 608 66 785 814 98 968 105042 56 230 471 524 61 683 821 27 926 93 106042 283 387 584 783 964 107167 212 360 67 780 108137 43 205 72 323 57 487 518 691 843 109091 256 71 328 86 92 99 453 553 700 [500] 872 970

110106 18 236 498 558 652 97 770 808 68 954 111042 124 60 [3000] 220 344 [500] 499 857 [1000] 112285 90 [1000] 334 87 477 113247 338 511 44 631 732 65 900 114173 400 115246 392 914 [3000] 116107 342 488 634 751 998 117389 551 862 99 118038 39 [1000] 40 69 118 216 353 599 706 823 58 80 [500] 93 910 66 119035 86 225 303 64 403 519 26 608 51 [500]

120184 420 [500] 573 92 [1000] 637 842 121038 252 [500] 81 407 63 98 516 83 685 814 903 122125 238 512 60 625 66 719 80 123048 69 401 34 576 602 7 899 920 86 124017 170 321 84 409 551 94 657 78 858 911 125044 287 371 503 36 680 784 871 909 32 [3000] 126054 237 461 665 970 127124 [500] 50 68 246 50 94 678 712 870 128045 51 101 72 218 92 319 428 538 672 95 753 129157 448 95 582 898 921

130002 93 157 531 652 751 131064 197 [500] 210 506 21 28 91 612 952 132120 80 451 55 542 663 742 919 133083 100 19 [1000] 51 74 89 318 437 74 506 68 784 822 24 994 90 134229 417 517 18 [3000] 60 632 [500] 87 821 22 903 20 26 [5000] 135216 400 41 777 98 846 962 136265 91 575 99 637 727 889 137000 204 [3000] 30 48 450 552 748 69 138064 167 205 319 583 715 45 817 [500] 80 139016 [3000] 24 138 226 335 45 59 766 989 93

140052 226 319 465 569 630 737 818 79 80 939 [500] 141011 19 398 524 25 715 851 905 39 44 142110 625 89 940 143311 28 624 [1000] 790 98 880 98 144022 49 564 653 811 19 29 145258 324 51 80 466 72 628 779 146120 226 465 147372 561 73 75 84 878 148048 49 132 295 374 452 58 [500] 632 720 72 859 990 149037 287 380 411 [500] 703 49

150236 480 602 45 681 904 151110 335 507 614 922 30 152353 77 92 573 822 [500] 25 153092 111 394 602 954 70 [1000] 154110 502 54 744 821 34 41 [500] 995 155247 330 50 480 625 92 747 883 71 991 95 156011 379 564 72 718 157007 138 74 291 [500] 422 29 576 719 33 57 92 158049 195 271 449 573 611 [500] 15 985 159557 718 62 817 58 [1000]

160010 [1000] 43 [500] 74 119 204 516 31 632 732 [15 000] 161112 52 260 522 30 46 646 724 38 873 162019 105 282 350 429 39 500 11 163086 151 445 47 701 25 70 829 [1000] 164067 140 414 679 721 880 99 165120 289 353 89 401 501 23 880 994 166028 615 44 726 64 934 167185 92 233 350 439 551 770 910 48 77 168085 192 246 70 334 [1000] 79 822 [3000] 31 917 169044 114 334 455 526 684 754 835 52

170098 301 91 425 50 698 942 [500] 74 86 95 171010 258 305 72 403 21 791 855 958 172183 213 338 39 96 485 508 [3000] 17 806 [500] 910 173033 283 45 301 542 759 [500] 65 72 97 824 [500] 921 174175 90 246 175020 45 355 90 557 59 176039 [500] 234 410 [500] 18 29 [3000] 39 685 870 959 177004 64 85 154 316 28 91 517 634 801 178124 226 355 573 864 179400 618 80 893 966

180299 329 456 86 [1000] 574 [500] 97 741 84 802 986 181020 75 [500] 132 70 225 399 553 74 78 755 63 891 949 182651 60 707 [500] 98 890 906 16 183140 272 340 502 642 60 [1000] 791 [500] 972 184027 101 468 591 600 707 20 [3000] 48 [3000] 56 185071 248 314 457 [500] 507 59 60 78 606 [500] 23 41 63 85 829 977 186237 77 319 31 545 673 728 68 [500] 843 989 187414 43 720 49 854 964 81 188063 38 85 371 449 509 32 626 728 827 903 189089 126 38 77 209 26 78 319 48 401 584 705 822 968

190086 93 112 58 598 702 191154 86 303 438 60 671 780 93 878 988 99 192077 223 61 585 647 193192 223 [500] 342 469 96 709 816 18 57 79 [1000] 922 194000 78 90 230 56 [3000] 544 [500] 51 96 615 48 938 195035 87 502 8 68 79 438 74 741 49 862 72 196036 47 120 44 295 341 405 44 522 679 824 26 197150 366 [3000] 408 54 506 9 61 96 621 988 198011 116 [3000] 57 256 61 375 444 553 73 199023 30 79 [1000] 269 80 352 82 437 505 19 741 83 834 933 71

200071 82 121 202 349 481 543 676 201051 110 225 [1000] 34 714 [500] 826 202020 394 446 50 203000 84 146 325 458 615 817 25 53 72 908 21 204123 79 319 55 71 479 528 720 826 39 97 910 205229 66 532 47 626 76 706 12 871 82 900 63 206149 304 25 [500] 408 52 916 61 207200 302 3 80 510 55 [500] 59 790 [3000] 97 208002 19 34 58 349 59 89 [500] 773 98 900 84 209085 87 [500] 111 340 459 746 892 968

210046 50 62 [500] 239 76 99 504 644 731 904 211031 78 153 64 224 59 324 [1000] 414 618 [500] 881 921 64 85 94 212032 102 318 20 483 536 637 717 63 806 84 966 89 213009 61 [500] 404 699 787 969 98 214013 34 98 130 244 52 93 328 33 798 873 977 215015 52 58 143 45 236 303 56 619 844 216002 105 45 209 324 494 99 [1000] 661 919 217384 525 607 21 83 97 761 887 [3000] 949 218026 106 41 99 313 438 555 65 642 [1000] 57 [1000] 96 953 219131 65 304 35 73 405 31 82 870 86 952 [500] 99

220102 77 91 321 [1000] 480 [500] 513 736 849 221023 188 237 [500] 321 78 [500] 421 589 771 222002 74 76 105 59 723 874 990 223006 161 442 224024 121 222 419 39 586 718 45 [500] 93 850 97 918 85

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500 000 Mk., 1 zu 150 000 Mk., 1 zu 75 000 Mk., 1 zu 50 000 Mk., 1 zu 30 000 Mk., 3 zu 15 000 Mk., 8 zu 10 000 Mk., 9 zu 5000 Mk., 201 zu 3000 Mk., 250 zu 1000 Mk., 457 zu 500 Mk.

17. Ziehung 4. Klasse 208. Kgl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 13. Mai 1903, nachmittags.

Nur die Gewinne über **232** Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

126 62 98 414 549 672 724 890 1001 111 232 95 459 584 601 716 843 2163 473 759 802 961 3120 247 [3000] 83 389 94 441 617 725 35 4086 432 622 57 84 90 731 5113 599 [1000] 631 45 73 849 982 83 6119 33 415 545 770 80 7011 252 376 91 98 574 688 718 85 [500] 96 815 925 8194 95 378 84 96 430 63 9022 225 [1000] 27 532 [3000] 42 98 729 85 [500] 822

10181 223 353 542 71 654 94 830 966 75 11411 599 612 41 12181 227 48 493 615 77 726 845 [500] 979 13280 79 383 433 80 [500] 975 14022 95 99 142 77 [500] 384 89 84 94 455 622 47 90 765 801 945 79 15110 28 383 525 41 772 840 16088 155 457 621 28 31 58 720 17078 131 218 28 31 76 84 85 540 982 [500] 18136 62 369 470 845 [500] 19319 74 543 651 915

20121 41 204 78 92 399 462 501 712 15 26 56 833 39 910 51 [1000] 99 21024 149 93 219 301 [500] 441 621 30 950 22004 17 160 68 294 462 589 90 606 52 81 830 23369 755 24000 72 75 175 244 361 821 985 25035 154 226 68 336 574 710 23 943 26003 307 [500] 460 568 623 [1000] 46 [3000] 49 808 983 27080 101 323 [1000] 614 94 759 816 81 87 28021 72 99 613 65 703 58 910 33 29038 67 68 96 124 365 414 15 86 508 60 85 867 70 927 53 74 79 81

30067 337 466 565 660 830 81 994 31119 23 52 240 373 [500] 79 87 424 519 645 761 817 956 32035 [5000] 59 105 43 251 546 61 744 889 33039 130 280 368 495 589 692 99 [500] 950 34030 79 183 280 340 [500] 457 622 50 736 819 29 35000 68 148 252 348 57 425 36 607 [3000] 794 880 36044 101 261 359 654 735 875 902 38 37096 123 97 388 473 577 82 740 38169 354 478 558 642 [1000] 61 835 960 39062 606 74 749 71

40045 123 [500] 66 381 501 14 665 704 [1000] 43 842 45 56 41011 86 296 344 794 836 940 42127 39 325 802 64 904 43008 148 213 54 489 552 74 700 87 935 44027 38 214 44 519 813 45123 32 473 95 519 647 718 23 33 48 89 388 912 [1000] 87 46006 24 113 43 229 67 93 307 446 [3000] 82 582 733 [500] 90 934 47062 48041 54 80 [1000] 97 220 302 44 406 30 568 909 49230 72 325 48 50 726 42 [3000] 821 64 921 [500]

50095 118 72 290 308 448 76 548 619 55 777 96 850 998 51099 159 92 289 [500] 553 60 682 723 830 928 78 52144 216 26 323 79 504 [500] 78 627 75 93 806 23 914 [1000] 53320 862 981 54261 314 54 997 55033 148 90 200 52 409 580 81 603 [3000] 83 756 87 878 922 56191 98 264 360 88 722 51 929 57010 [500] 58 206 49 312 46 470 521 720 72 86 850 925 58010 26 155 212 [1000] 39 303 73 676 837 964 59156 805 929

60014 81 [3000] 101 339 452 81 761 880 [3000] 61148 68 244 51 374 408 642 89 918 [500] 89 [3000] 62272 330 46 511 697 809 17 50 72 [3000] 81 94 63063 61 70 [1000] 334 80 703 18 800 53 64051 89 98 119 33 335 92 [3000] 435 [3000] 686 788 808 911 93 [500] 65089 225 391 567 909 66254 339 [500] 65 76 438 511 834 67010 295 335 49 53 633 701 [500] 826 955 68212 88 555 58 634 [500] 721 924 69115 [500] 78 294 539 717 825 [500] 60 900

70247 50 499 558 69 676 820 34 59 923 71006 164 79 303 54 436 527 65 689 800 86 72006 465 568 746 964 73012 39 88 123 88 239 [3000] 400 26 58 578 782 883 57 985 74197 325 401 [500] 572 638 728 75042 404 91 98 619 25 61 725 869 76069 115 58 343 70 415 615 78 723 37 38 77521 672 727 806 36 903 51 78016 37 98 134 49 529 48 609 739 872 909 79022 87 132 40 351 [1000] 672 838 972 93 [500]

80049 [1000] 85 164 [3000] 264 489 581 677 776 95 800 5 74 940 [500] 58 70 81105 87 506 709 91 855 908 82000 48 96 532 613 30 980 83181 264 528 628 [500] 65 955 84082 124 70 457 514 879 914 35 85054 281 [500] 331 434 47 520 41 51 699 724 38 86065 176 317 65 87046 129 735 41 68 69 991 88064 80 154 349 556 60 [1000] 743 801 84 89035 179 281 378 791 902 [500]

90039 84 108 276 409 858 91159 210 [3000] 401 59 526 73 614 709 58 86 870 967 92081 93 103 271 651 73 98 723 952 96 93391 515 31 48 705 882 94050 246 412 20 517 788 95049 94 [3000] 104 242 382 475 528 72 685 84 887 96025 26 [500] 506 657 900 97185 304 22 460 618 870 76 78 963 98070 90 125 32 [1000] 220 [1000] 68 351 59 [3000] 456 583 [1000] 87 785 879 99 99329 69 91 437 [500] 526 64 655 775 86 98 914

100014 107 [1000] 41 229 67 71 344 536 81 625 845 926 41 94 101139 273 335 457 92 516 37 78 610 [500] 102091 134 446 806 33 [500] 911 103040 169 219 78 335 402 78 509 625 [3000] 851 913 56 104025 67 130 74 87 390 425 637 730 39 [9000] 60 66 967 105020 107 [500] 19 26 98 222 319 55 429 509 32 67 809 [3000] 97 106093 242 78 355 548 69 608 987 107177 350 871 84 98 108054 216 33 336 722 867 91 984 109027 [500] 184 [1000] 231

110017 20 44 253 308 [500] 84 531 714 849 111039 109 290 319 39 501 681 750 883 942 77 95 112019 85 175 402 [500] 730 113049 81 498 508 788 908 114122 237 783 942 55 67 99 115008 183 292 311 428 614 831 926 [500] 50 116108 72 [1000] 240 315 489 535 679 738 [3000] 56 84 868 [3000] 984 117097 277 495 559 717 [1000] 864 957 118199 519 732 882 905 119010 74 102 43 509 58 92 [1000] 721 98 917 91

120022 48 348 58 416 48 510 625 [500] 733 [500] 823 72 937 121096 112 50 64 288 452 78 654 122144 359 416 503 16 39 72 767 898 918 59 123046 92 253 97 341 89 427 66 538 889 962 [3000] 124197 266 448 52 650 825 53 79 935 125010 140 677 721 25 901 58 126085 166 71 252 59 411 806 94 957 127178 473 516 17 674 128081 173 378 513 664 718 839 938 129096 172 97 239 437 502 90 607 911 55 84 90

130085 369 509 28 715 88 882 948 67 131013 226 353 78 429 545 609 752 867 921 [3000] 132225 367 433 538 57 87 764 93 953 133116 87 366 412 512 [3000] 67 760 807 13 75 134014 [500] 89 150 213 38 38 731 940 74 135100 207 91 442 649 707 136001 64 174 212 482 537 66 69 693 995 137128 54 354 553 84 754 138005 16 97 104 36 224 492 509 [500] 675 710 26 76 802 936 [1000] 139137 564 711 79 80 822 81 [1000]

140094 216 312 473 531 32 629 902 141120 29 260 350 587 620 43 93 757 67 880 [3000] 142058 81 117 [10 000] 61 392 401 525 [500] 607 9 722 878 901 143035 177 254 499 554 89 [3000] 744 839 93 970 144284 304 501 727 35 71 915 17 54 145031 96 123 241 372 410 644 72 770 806 975 146000 100 332 526 333 913 38 147038 121 257 303 82 477 525 673 816 973 148043 131 200 [500] 340 504 669 149147 202 64 89 370 564

150079 317 76 417 578 629 [500] 36 [500] 799 914 151144 244 80 383 604 42 781 872 966 86 152020 470 601 740 73 803 995 [1000] 153207 29 [500] 97 330 38 718 806 36 49 75 82 929 32 154027 400 11 943 155151 61 499 504 21 621 735 37 864 [3000] 949 156031 145 222 45 47 528 47 879 157123 67 207 31 303 30 50 61 482 512 32 821 47 926 158010 14 65 146 224 525 636 [500] 710 842 932 90 159004 80 180 82 91 [1000] 276 367 419 504 37 49 627 774

160007 99 610 894 161196 233 [500] 72 [3000] 75 87 321 470 96 869 70 958 162110 242 371 501 758 853 [500] 163032 126 61 72 236 391 462 524 84 935 76 164024 47 574 97 603 703 851 165100 14 32 66 361 875 [1000] 954 166082 195 531 55 616 [3000] 730 949 167024 111 80 613 713 928 84 168128 55 300 22 384 671 75 86 758 69 169052 58 211 576 650 803 16 [500] 922 [1000]

170017 68 242 404 39 46 510 37 57 77 89 721 61 900 171043 140 45 [3000] 221 86 429 618 737 84 172010 16 63 165 386 428 622 90 906 27 173158 341 771 814 54 174047 206 380 [500] 457 77 548 663 705 71 94 175113 286 399 405 [500] 28 31 47 502 71 725 176023 32 292 301 27 95 445 509 11 28 47 612 [500] 703 852 923 63 79 177274 378 450 69 625 930 178310 [500] 58 509 648 841 936 179188 254 381 85 86 479 [3000] 527 [500] 93 612 63 96

180375 [500] 927 773 88 181005 [500] 242 60 [500] 428 526 40 675 857 [3000] 933 182342 459 513 [1000] 44 80 638 [3000] 708 183067 73 142 230 [1000] 357 184140 81 358 421 519 43 76 [500] 737 61 923 185211 344 45 461 86 [500] 529 688 853 186025 216 45 343 631 719 984 187086 [3000] 213 50 333 608 780 93 188279 97 303 [500] 54 401 32 869 [5000] 923 [500] 189054 67 129 98 286 91 433 543 [3000] 734

190048 224 [3000] 358 444 767 68 97 191078 103 [500] 36 390 413 192222 66 648 72 73 802 193117 23 63 320 444 521 710 59 828 194133 240 420 77 80 936 74 195079 207 403 78 505 638 717 27 31 883 196005 60 84 147 90 392 [500] 427 540 641 921 72 197126 60 203 388 407 908 58 198032 72 168 89 [1000] 374 460 91 [3000] 199029 175 438 672 812 55 955 64

200210 58 390 423 535 89 91 941 201163 288 583 690 800 89 932 36 202193 225 [1000] 28 386 87 697 748 203233 353 440 735 45 884 940 77 204192 216 99 333 [1000] 453 525 611 62 722 67 [1000] 988 205106 51 294 356 [1000] 93 485 536 49 691 771 842 [500] 912 61 86 206024 59 220 323 92 825 207047 221 329 503 706 51 908 36 208091 246 60 386 498 593 634 907 209038 161 244 311 85 533 697 704 34 873 901 30

210162 365 77 405 83 517 622 780 86 803 958 211020 103 361 403 69 677 746 56 212054 61 79 136 201 403 669 72 703 44 857 946 58 76 213069 181 207 9 406 606 [1000] 34 707 830 978 214114 81 203 497 817 77 94 925 215221 55 60 549 66 [500] 608 705 918 60 [500] 73 216140 212 634 954 82 86 217082 162 374 424 30 507 [3000] 37 39 628 44 742 [1000] 880 908 48 218014 23 30 123 207 59 72 368 730 48 [1000] 851 219022 29 166 85 [3000] 236 [500] 334 468 81 544 62 735 800 62 68 958

220237 409 539 600 834 71 72 86 221172 254 335 435 574 776 94 811 60 222077 89 198 241 300 48 463 70 596 702 9 19 989 223235 809 933 224325 509 665 715 63 887 922

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500 000 Mk., 1 zu 150 000 Mk., 1 zu 75 000 Mk., 1 zu 50 000 Mk., 3 zu 15 000 Mk., 2 zu 10 000 Mk., 7 zu 3000 Mk., 160 zu 3000 Mk., 211 zu 1000 Mk., 386 zu 500 Mk.

Das große Los

auf die Nr. 9421

konnte nicht jeder gewinnen, aber viel Geld gewinnt, wer seinen Bedarf an **Herren- und Knaben-Garderoben** bei **Brauer's Kleider-Konsum,** **jetzt Bahnhofstrasse 62** deckt.

Warum?

Weil kein Konkurrenz-Geschäft imstande ist, Ihnen eine so kolossale Auswahl bei bekannt billigsten Preisen bieten zu können.
Heute und morgen haben wir verschiedene Waren, welche bei dem Umzug

durch Staub

gelitten haben, kolossal billig zum Verkauf ausgelegt.

Einige Beispiele:

Ein Posten **Herren-Anzüge** Ladenpreis 26 Mk. jetzt **13.50 Mk.**

Ein Posten **Herren-Anzüge** darunter feinste Kammgarnsachen Ladenpreis 34 Mk. jetzt **19.50 Mk.**

Ein Posten **Sonntags-Hosen** hell und dunkel, Ladenpreis bis 7½ Mk. jetzt **2.85 Mk.**

Ein Posten **Knaben-Anzüge** nur moderne Sachen Ladenpreis bis 6¼ Mk. jetzt **1.90 Mk.**

Ein Posten **Normalhemden und Hosen** darunter feinste Maccogewebe Ladenpreis bis 3,50 Mk. jetzt **85 ₰**

Ein Posten **Knaben-Sweaters** Ladenpreis bis 2 Mk. jetzt **50 ₰**

Ein Posten **Herren-Strümpfe** darunter feinste Macco-Socken Ladenpreis bis 1,50 Mk. jetzt **35 ₰**

Brauer's Kleider-Konsum,

jetzt nur **Bahnhofstr. 62**
(gegenüber der Post).

Goldwaren

als: Broschen, Ringe, Medaillons, Uhrketten, Armbänder, Halsketten, Ohrringe
Große Auswahl. usw. Billigste Preise.
Julius Höhne, 51, Bahnhofstr. 51

Ausverkauf wegen Umbau.

Verkaufe **sämtliche**
Solinger Stahlwaren, Nickelsachen, Maurer-Werkzeuge, Waffen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 4665
Schleifen prompt u. billig.
Alfred Suberg,
Witten, Bahnhofstraße 25.

Plockwurst!
Plockwurst!

Schön im Schnitt, trocken und gut,
so lange der Vorrat reicht,
à Pfund nur 85 Pfg.
Nur Ruhrstraße 16a.
Inh.: **Anna Welge,**
16a. Ruhrstrasse 16a.
Telephon 280.

Schuhwaren! Neu eröffnet! Schuhwaren!

Samstag, 16ten **Sonntag,** 17ten **Montag,** 18ten Mai.

Hervorragend billiges Angebot in Schuhwaren.

Haltbarkeit, eleg. Sitz und Billigkeit sind Vorzüge unserer

Zugstiefel vorzüglich im Tragen, für Herren, dauerhaft gearbeitet 8.75, 4.75, **3.90 Mk.**

Schnallenstiefel Boxkalf, in nur bester Ausführung, für Herren 9.50, 8.50, **7.25 Mk.**

Schnür-u. Agraffenstiefel solider Strapezierstiefel, für Herren 7.50, 5.75, **4.75 Mk.**

Schnürstiefel hochfeiner Sonntagsstiefel, Boxkalf 10.75, **7.85 Mk.**

Knaben-Zug- u. Schnürstiefel vorzüglicher Strapezierstiefel **3.90 Mk.**

Kinder-Knopfstiefel für das Alter v. 2—5 Jahr 1.65
" " " " " " 2—10 " 2.10
" " " " " " 9—11 " 2.85
Kinder-Roßl.-Schulstiefel, sehr stark u. strapezierb. 3.25

Damen-Knopf- u. Schnürstiefel Roßleder, äußerst dauerhaft 6.50, 4.90, **3.75 Mk.**

Damen-Boxkalf-Schnür- und Knopfstiefel chice Facons **7.25 Mk.**

Damen- im. Chevreauxstiefel Knopf- und Schnür, hochfein **6.95 Mk.**

Damen-Spangenschuh 3.75, 2.85, **2.25 Mk.**

Damen-Lasting-Morgenschuh von **95 Pfg.** an

Damen-Halbschuhe zum Schnüren und Knöpfen, schwarz oder rot **2,75 Mk.**

Segeltuchschuhe für Kinder 1.45
" Schul-Knaben Mädchen 1.65
" Frauen 1.85
Hauspantoffel f. Kinder, m. Lederf. u. Absatz v. 55 Pf. an.

Täglicher Eingang von Neuheiten in schwarzen und farbigen besseren Schuhwaren für Damen und Herren aus den renommirtesten Fabriken Deutschlands.

Warenhaus

Lipsky & Co. Nachf., Witten.

---

50 Jacken u. Taillen-Costüme,

teils aus dieser, sowie letzter Saison verkaufen wir, um damit zu räumen
zum Aussuchen:
Serie I jedes Costüm 5 Mk.
Serie II jedes Costüm 12 Mk.
Regulärer Wert bis zu 35 Mark.
Gebr. Alsberg, Witten.

Um Raum für die zur Ostermesse gekauften Neuheiten zu schaffen, offeriere ich, wie alljährlich:

Circa 30 Tafel-Service
100 Kaffee-Service

für 18, 12, 6 Personen,
aus den ersten Fabriken Deutschlands bezogen,
mit
20% Rabatt
gegen bar. 6288
G. Langelittig, Witten.



Kräuterwein „Salus" mit der Nonne, vorzüglich von Geschmack, wirkt vermöge seiner Bestandteile grossartig auf die Verdauungsorgane und Blutbildung, ist sehr kräftigend und appetiterregend.

Bestandteile: Tarragona-Portwein 3333,0, Weingeist, 160,0, Citronensch. 2,5, Pomeranzensch. 2,0, Flieder 1,0, Kümmel, Anis, Wacholderb., Carduibenedictenkr., Rosmarin, Melissenbl. je 0,75, Angelica, Entian, Galgantw., Camillenbl., Coriander, Pfeffermünzbl, Canehl je 0,5, Quendel 0,25.

Zu haben bei **Louis Dreyer,** Adler-Drogerie. 34
O. Blumberg in Annen.

Die grosse Flasche zu Mk. 1,75, die kleine Flasche zu Mk. 1,25.

Hôtel zum Adler.
ff. hiesiges, sowie Pilsener und Münchener BIER
Mittagstisch im Abonnement von 1 Mk. an.
Großer u. kleiner **Saal.** Zimmer für Vereine.

Goldene Medaille Dortmund 1896.

50 Pianinos,
Fabrikate 1. Ranges zu vermieten.
Wilh. Hohrath,
Dortmund,
Burgwall 21. Kapellenstr.-Ecke.
Fernsprecher 845. 6268

Gute **Speisekartoffeln,** sowie **Kreuz-, rote, Mühlhäuser, blaue und Magnum bonum** hat billig abzugeben 6361
Chr. Bannat, Bahnhofstr. 48.

Gegen Rauchplage hat sich mein zusammenstellbarer 6359
Cement-Schornsteinkopf
bewährt. Dauerhaft, äußerst billig,
Friedr. Hartmann, Maurermstr.,
Kirchhofstr. 82.
Patent angemeldet H. 29483 V/36 d.

Ein gut erhaltenes **Fahrrad** zu verkaufen. (6309
Annen, Steinstr. 3, 3. Etage.

Restaurant „Zur hohen Treppe".
Sonntag, den 17. Mai: 6389
Grosses Künstler-Konzert,
ausgeführt von der beliebten Gesellschaft Steyer aus Elberfeld.
Es ladet ergebenst ein **Karl Schulte.**

Konzert-Haus Steinhauer.
Täglich Konzert
6380 des Elite-Damen-Orchesters
Die lustigen Rheinländer.
6 Damen. **Entrée frei!** 3 Herren.

Restauration Ernst Voigt, Ruhrstr. 68.
Sonntag, den 17. d. Mts.:
Großes Frei-Konzert.
Bier 10 Pfg. (6360

Restaurant und Gastwirtschaft „Zum goldenen Anker",
Neue Bahnhofstraße 6.
Täglich Konzert, jeden Sonn- und Feiertag **Großes Extra-Konzert** mit fortwährend wechselndem Programm.
Entree frei. **Bier 10 Pfg.** Anfang 4 Uhr.
NB. Täglich frisches Eisbein und diverse Braten zu 40 Pfg.
Es ladet ergebenst ein (4407) Karl Oethey.

Den Bewohnern von **Annen** und Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich nach gründlicher Ausbildung mit dem heutigen Tage ein

Zahn-Atelier

eröffnet habe.
Gestützt auf Erfahrung der Neuzeit entsprechend, wird es mein Bestreben sein, meine mich beehrenden Patienten möglichst nach Wunsch zufrieden zu stellen. (6222
Bernhard Pagels,
Zahntechniker.